

SAC Sektion Lägern
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



CLUBNACHRICHTEN.

Nr. 4 Dezember 2021

Frauenpower am Klettersteig Diavolo mit packendem Tiefblick in die Schöllenen-
schlucht am 5. September 2021, Tourenleiterin Simone Flechsig
©Simone Flechsig



ab sofort
10 %
Nachlass für
SAC Mitglieder

Einfach SAC Mitgliedsausweis an der Kasse
vorzeigen und vom **exklusiven**
Nachlass profitieren.

Wir freuen uns auf dich!

may

WALDSHUT

Adressänderungen an: Arlette Andrea Halsey
im Rüteli 7, 5405 Dättwil, Tel. 079 775 61 93
mitglieder[at]sac-laegern.ch

Redaktion + Inserate: Hanna Machguth
Hürdlistrasse 5, 5436 Würenlos, Tel. 056 424 36 63
redaktion[at]sac-laegern.ch

Präsident: Roni Brunner
Buchsilstrasse 8, 5453 Remetschwil, Tel. 076 363 65 65
praesident[at]sac-laegern.ch

Postcheck Konto der Sektion: 50-1654-0

Internet: www.sac-laegern.ch und www.jo-baden.ch

Druck: Mikro + Repro AG, 5400 Baden

Erscheint vier Mal jährlich und wird allen Mitgliedern unentgeltlich zugestellt
WEMF-beglaubigte Auflage: 1390 Exemplare

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sektion Lägern
Gegründet 1900

Clubnachrichten
Nr. 4 | Dezember 2021
61. Jahrgang

Bitte benachrichtigt Arlette Andrea Halsey, falls ihr die Clubnachrichten nicht mehr in Papierform benötigt. Sie sind abrufbar auf <https://www.sac-laegern.ch/service/clubnachrichten.html>

Einladung zur 122. ordentlichen Generalversammlung

Freitag, 28. Januar 2021, 20:00 Uhr (ab 18:00 Uhr Nachtessen fakultativ)
im Hotel Restaurant Du Parc, 5400 Baden

Traktanden:

1. Protokoll der Generalversammlung 2019
2. Mitgliederwesen 1*)
3. Jahresberichte 1*)
4. Jahresrechnung per 30.9.2020 und 30.9. 2021 sowie Budget 2021/22...2*)
5. Revisorenberichte 2019/20 und 2020/21 und Genehmigung der Jahresrechnungen 2019/20 und 2020/21
6. Décharge-Erteilung an den Vorstand
7. Genehmigung des Budgets
8. Sektionsbeiträge 2022 - Der Vorstand beantragt die Mitgliederbeiträge für 2022 nicht zu verändern.
9. Erneuerungswahlen von Vorstand und Präsident
10. Wahl der Rechnungsrevisoren
11. Gemeinsamer Rück- und Neubau Rothornhütte mit der SAC Sektion Oberaar-gau
12. Verschiedenes / Ehrungen

1) Unterlagen zu diesen Traktanden finden sich in den Clubnachrichten Dezember 2021.*

2) Die Jahresrechnung 19/ 20 und 20/21 und das Budget 21/22 finden sich auf www.sac-laegern.ch.*

Mitglieder sind ab dem 16. Altersjahr stimmberechtigt. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung! Im Anschluss an die GV sind alle herzlich eingeladen zu Brot und Wein. Wir bitten alle Mitglieder, sich vor der GV auf unserer Homepage über die Durchführung sowie Bedingungen zu informieren.
Der Vorstand

Projekt Rothornhütte



Ausgangslage

Die Rothornhütte steht oberhalb von Zermatt auf 3198 m. Sie bietet unter anderem den idealen Ausgangspunkt für zwei der schönsten Hochtouren im Wallis, das Zinalrothorn und das Obergabelhorn. Bereits der Zustieg ist eine wunderschöne Bergwanderung. Der Weg führt kurz nach Zermatt durch die malerische Schlucht des Triftbaches und endet im hochalpinen Gelände mit Blick aufs Matterhorn. Zusätzlich schätzen immer mehr Mountainbiker, Trailrunner und Gleitschirmflieger die ideale Position und die Gastlichkeit der Hütte.

Zustand

Die Rothornhütte wurde 1949 auf vermeintlich stabilem Grund gebaut. Leider führte der tauende Permafrost zu Verschiebungen und Beschädigungen der Bausubstanz, die in unzähligen Fronstunden immer wieder repariert wurden.

Neubau

Umfassende geologische Tests haben ergeben, dass der Neubau etwas unterhalb des jetzigen Standortes eine feste, sichere Grundlage hat. Sowohl ästhetisch wie funktional soll die neue Rothornhütte den aktuellen Anforderungen der Bautechnik, den Bedürfnissen der Alpinisten und den ökologischen Vorgaben entsprechen. Die sanitären Anlagen werden gäste- und umweltfreundlich gestaltet. Die Schlafräume werden so unterteilt, dass sie für je 8 Betten Platz bieten. Das Hüttenpersonal soll einen eigenen Raum erhalten. Die Bergführer werden in kleineren Mehrbettzimmern untergebracht. Die hochalpine Lage der Rothornhütte erfordert eine zweckorientierte, funktionale und qualitativ hochwertige Bauausführung. Die geplante Fensterfront bietet ein herrliches Panorama und hat gleichzeitig eine energetisch wichtige

Wärmefunktion. Zudem wird die Energiegewinnung mit Solarpaneelen die heutige Produktion mit Dieselmotor ablösen. Die Planung der Rothornhütte ist ein rundum gelungenes Projekt

Seit Dezember 2019 ist der Alpinismus in die Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. Die Rothornhütte schafft wie alle SAC-Hütten die Voraussetzung, um das Kulturerbe Alpinismus zu erhalten.



Der Vorstand der Sektion Lägern hatte sich im Frühsommer 2020 eine etwas konkretere Hüttenstrategie auferlegt. Man möchte den Bestand an SAC Hütten eher erweitern im Sinne wie auch unser Mitgliederbestand gewachsen ist, wie auch vor dem Hintergrund gesunder Finanzen.

Ende Juli 2021 erreichte uns eine Anfrage der Sektion Oberaargau mit der Bitte um Unterstützung bei der Realisierung des Ersatzneubaus der Rothornhütte sowie dem Rückbau der alten Hütte ob Zermatt. Bei einer groben Sichtung war sofort klar, dass diese Sektion mit rund halb so vielen Mitgliedern gegenüber unserer Sektion diese Aufgabe nicht allein stemmen kann. Nach ersten positiven Sondierungsgesprächen wurden wir uns bald einig, dass vor das bereits weit fortgeschrittene Hüttenprojekt zusammen realisieren möchten.

Zügig zeigte sich auch, dass eine gemeinsame Finanzierung und Realisierung nahezu einlädt, die neue Hütte künftig je zur Hälfte im Hüttenbestand zu haben. Gelebte SAC-Solidarität führt nun zu dieser angestrebten Zusammenarbeit. Die Baubewilligung liegt vor und die Finanzierung ist auf sehr gutem Weg.

Vorbehaltlich der eher formellen Zustimmung der Präsidentenkonferenz im Herbst 2022 sowie der beiden Sektionsgeneralversammlungen Anfang 2022 steht einem Baubeginn im Frühsommer 2023 nichts mehr im Weg

Roni Brunner im Namen des Vorstands

Finanzierung - Investitionen 2022/23

Investitionen (ohne Eigenleistungen)	3'600'000
Eigenleistungen Vorprojekt (2014) SAC Oberaargau	20'000
Eigenleistungen Baubewilligung SAC Oberaargau	80'000
Total Investitionen	3'700'000

Finanzierung	3'700'000	
Lotteriefonds Bern und Wallis	550'000	keine Rückzahlung
Lotteriefonds Aargau	200'000	pendent
SAC Zentralverband	1'180'000	keine Rückzahlung
Darlehen Kanton Wallis	850'000	Rückzahlung während 18 Jahren zinslos
SAC Oberaargau Spenden Stiftungen	75'000	keine Rückzahlung
SAC Oberaargau Spenden Firmen, Private	86'000	keine Rückzahlung
SAC Oberaargau Cash	190'000	
SAC Oberaargau Cash Eigenleistungen	100'000	
SAC Lägern	450'000	
Daniel Boller, 4. Nov. 2021		

Gesucht,

gesucht,

gesucht

Alpinchef/in per 2022

Der Alpinchef/die Alpinchefin

- ist Mitglied des Vorstandes
 - ist Vorsitzende/r der Alpinkommission (Organisation der administrativen Tätigkeiten)
 - organisiert und leitet die Sitzungen der Alpinkommission (min. 2 x jährlich)
 - organisiert in Zusammenarbeit mit den Tourenchefs, Tourenleitern und der Redaktion der Clubnachrichten die Erstellung des Jahres-Tourenprogramms:
- a) inklusive Ausbildungsanlässe für Sektionsmitglieder (min. 1x jährlich)
 - b) Ausbildungsanlässe für Tourenleiter/Leiterinnen (mindestens 1x jährlich)
 - c) spartenübergreifende Anlässe (z. Bsp. gemeinsamer Kletteranlass für Familien, Jugend und Sektion)
- hat die Budget-Verantwortung für das Tourenwesen, die Aus- und Fortbildung der Tourenleiter/Leiterinnen und des Materials
 - ist in Zusammenarbeit mit den Tourenchefs zuständig für die Rekrutierung (Auswahl und Ausbildung) neuer Tourenleiter/Leiterinnen
 - verwaltet die Adressliste der Tourenleiter/Leiterinnen
 - pflegt bei Bedarf und in Zusammenarbeit mit den Tourenchefs und dem Vorstand das sektioneninterne Tourenreglement und das Notfallkonzept
 - informiert die Tourenleiter/Leiterinnen in administrativen Belangen (z. B. bei Änderungen im Tourenreglement des Gesamtverbandes, im sektioneninternen Tourenreglement, in der Toureingabe)
 - ruft – in Zusammenarbeit mit der Redaktion der Clubnachrichten – die Tourenleiter/Leiterinnen zur rechtzeitigen Orientierung über ihre geplanten Touren auf (Clubnachrichten und Homepage)
 - ist Bindeglied zum Chef Tourenwesen des Zentralverbandes und setzt Vorgaben des Zentralverbandes oder der Sektion in Zusammenarbeit mit den Tourenleiter/Leiterinnen um
 - erstellt einen Jahresbericht für die Clubnachrichten

Als Mitglied des Vorstands der Sektion Lägern kannst du operationell und strategisch die Entwicklung der Sektion aktiv mitgestalten.

Wenn dich diese Aufgaben und Herausforderungen ansprechen und du eine Ausbildung zum Tourenleiter/zur Tourenleiterin abgeschlossen hast, melde dich bitte beim gegenwärtigen Alpinchef Gerhard Brunner. Er gibt dir gerne Auskunft auf deine Fragen und bespricht mit dir das weitere Vorgehen. (Gerhard Brunner, Alpinchef, 056 245 38 94 oder 076 346 38 94, E-Mail: [alpinchef\[at\]sac-laegern.ch](mailto:alpinchef[at]sac-laegern.ch))

Leiterin/Leiter Kommunikation

In diesem abwechslungsreichen Amt unterstützt du die Sektion bei der aktiven Nutzung sowie Weiterentwicklung unserer verschiedenen Kommunikationskanäle bzw. -massnahmen und gehörst dem Vorstand als ständiges Mitglied an.

Fühlst du dich angesprochen und hast du den Wunsch eine ehrenamtliche Tätigkeit wahrzunehmen, dann melde dich bei Roni Brunner, Präsident, [praesident\[at\]sac-laegern.ch](mailto:praesident[at]sac-laegern.ch) oder Tel. 076 363 65 65.

Andrea Voellmin (1958*), unsere neue Kulturbeauftragte

Ich bin im Aargau aufgewachsen. Nach meiner Schulzeit und einer Erstausbildung zur Primarlehrerin, gefolgt von einigen Schuljahren, habe ich an der Universität Zürich Wirtschaftsgeschichte studiert. Anschliessend war ich in einem Unternehmensarchiv tätig. Seit 1999 bin ich Staatsarchivarin des Kantons Aargau und leite seit 2016 in der Abteilung Kultur die Sektion „Bibliothek und Archiv Aargau“. Dazu gehören die Kantonsbibliothek, das Staatsarchiv und die Bibliotheksförderung des Kantons. Seit anfangs der 1990er Jahre lebe ich in Baden und bin seit 10 Jahren SAC-Mitglied. Bei meinen Wanderungen und Bergtouren interessieren mich immer auch die „Geschichten“ hinter der sichtbaren Kultur- und Naturlandschaft. Diese „vierte Dimension“ der Landschaft führt zu Aha-Erlebnissen und Fragen. Als Kulturbeauftragte der Sektion Lägern möchte ich dazu beitragen, diese vierte Dimension in den Blick zu nehmen.



Andrea Voellmin

Bibliothek

Dem ein oder anderen regelmässigen Besucher ist vielleicht aufgefallen, dass keine neuen Bücher den Weg in die Regale gefunden haben oder ein Teil der Bücher neu beschriftet wurde. Die Bibliothek wird neu strukturiert. Die beliebten Objekte wie Karten und Führer bleiben selbstverständlich erhalten, werden sogar noch erweitert. Dem anderen Teil steht jedoch eine grössere Umwälzung bevor. Die Sachbücher, die teils seit Jahren kein Interesse mehr finden, werden überprüft und entrümpelt. Alte Pflanzenbücher wurden durch Apps abgelöst, vergangene Begehungen können im Internet mit wenigen Klicks nachvollzogen werden. Die Nothilfebücher sind nicht mehr aktuell und stehen heute aktualisiert zur Verfügung.

Selbstverständlich gehen alle diejenigen nicht vergessen, welchen den Wert dieser alten Bücher schätzen. Ich stehe im Kontakt mit der Stadt, dem Kantonsarchiv wie auch mit dem SAC und kläre ab welche Bücher Bedeutung haben und an einem geeigneten Ort viele weitere Jahre unter ihresgleichen stehen können. Solche, die den Weg in die Archive nicht schaffen, werden markiert und stehen euch gratis zum Mitnehmen ab dem 1.12.2021 zur Verfügung. Im neuen Jahr werde ich dann die übrig gebliebenen Bücher entsorgen. Damit schaffen wir Platz für Neues, und da seid ihr wieder gefragt! Ihr findet eine Liste in der Bibliothek, in der ihr euren Wunsch eintragen könnt. Den Schlüssel findet ihr gegen Abgabe des Mitgliederausweises im Blue City Hotel oder im Restaurant Roter Turm in Baden.

Andreas Marley, Bibliothekar



FÜR ERSTES LICHT UND SPÄTE HEIMKEHR

Bergabenteuer beginnen bei uns. Beratung durch begeisterte Bergsportler, faire Preise und erstklassiger Service für deine Ausrüstung. **Wir leben Bergsport.**

Filiale Zürich
Binzmühlestr. 80
8050 Zürich-Oerlikon
044 317 20 00

Filiale Aarau
Industriestrasse 1
5000 Aarau
062 832 08 60

baechli-bergsport.ch



B'ACHLI
BERGSPO RT

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Filmabend Donnerstag, 11. März 2021, Kino Orient, Landstrasse 2, 5430 Wettingen

18:30 Uhr Tür- und Kinobar-Öffnung

19:00 Uhr SAC-Mitgliederversammlung

- Begrüssung durch den Präsidenten mit Kurzinfos
- Begrüssung Neumitglieder
- Tourenempfehlungen 2021
- Fragen und Antworten
- anschliessend Pause mit Trinkgelegenheit an der Kinobar

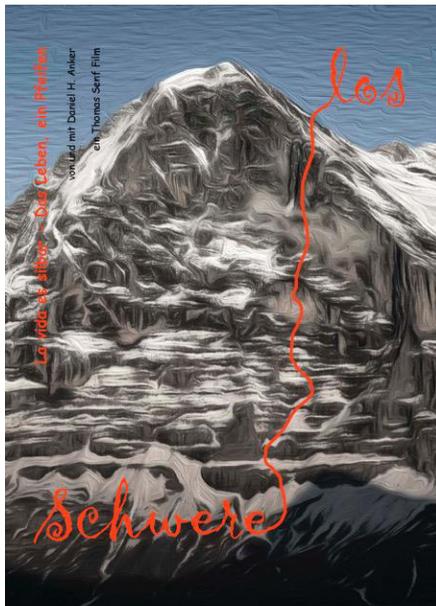
20:00 Uhr **DAS LEBEN, EIN PFEIFEN AM EIGER**

Fasziniert vom kubanischen Spielfilm „La vida es silbar“ (Das Leben, ein Pfeifen) hat der Schweizer Bergsteiger und Publizist Daniel Anker vor gut zwanzig Jahren eine neue Kletterroute an der Eiger Nordwand begangen und diese nach dem Film benannt. Auf diesen Film an der GV folgt anschliessend der erfolgreichste kubanische Film, dem Daniel Anker Referenz erweist: „La vida es silbar“ von Fernando Pérez. Die aus 27 Seillängen bestehende Route ist 900 Meter lang, verläuft über einen steilen und langen Pfeiler und zählt zu den anspruchsvollsten am Eiger. Sie beginnt am Stollenloch und führt über die Rote Fluh zum Tschechenpfeiler. Daniel Anker war begeistert von seiner neuen Tour und vom Film, den er im Kino gesehen hatte, und so taufte er seine Eiger-Route «La vida es silbar» und verewigte den Filmtitel gewissermassen im Felsen des Schweizer Berges. 20 Jahre später hat er den Eiger auf dem Weg «La vida es silbar» noch einmal bestiegen, Thomas Senf begleitete ihn mit der Kamera. Entstanden ist der Dokumentarfilm «**Schwere-los**». Für die richtige Route am Eiger muss man schwindelfrei sein; der Film erlaubt es, sie auch im Kinosessel zu begehen und eines wird klar: Das Leben, ein Pfeifen.

Reduzierter Eintrittspreis für SAC Mitglieder CHF 10.

Daniel Anker wird für seinen Film an diesem Abend im Kino Orient anwesend sein.

Der Vorstand



Schneetourenbus

Bald startet der Schneetourenbus in die neue Saison und bringt Wintersporttreibende wieder klimafreundlich mit dem ÖV auf Touren. Die Busse erschliessen die Ausgangspunkte von Ski- und Schneeschuhtouren sowie Winterwanderungen und Langlaufloipen ab der letzten Haltestelle des ordentlichen ÖV.

Nach drei Jahren Pilotprojekt führt der Schweizer Alpen-Club SAC – zusammen mit dem VCS Verkehrsclub der Schweiz – das Angebot nun weiter.

Alle Informationen finden sich auf schneetourenbus.ch. Diesen Winter fahren die Schneetourenbusse auf acht Strecken zwischen Julierpass und dem Val-de-Travers. Das Angebot funktioniert wie bisher – neu fahren die Busse bereits ab 2 Personen und bieten so ein zuverlässiges Angebot für eine umweltfreundliche und klimaschonende Anreise.



©Hugo Vincent

Notfallnummer bei der Anmeldung zu Touren in der OTV

Bitte gebt die Tel-Nr. einer euch nahestehenden Person an, die im Falle eines Notfalls (Unfall, Erkrankung) benachrichtigt werden kann – **und nicht die eigene Tel.-Nr.**

CO₂ Tourenbatzen 2022

Auch für das kommende Jahr ist die Verrechnungsstelle des Zentralverbandes offenbar noch nicht bereit, den Tourenbatzen von CHF 5 für Einzelmitglied bzw. 10 für Familienmitgliedschaft bei den Mitglieder-rechnungen transparent aufzuführen und auf die Abzugsmöglichkeit bzw. Freiwilligkeit hinzuweisen.

1. Schritt beim Erhalt der Rechnung: Ruhig Blut bewahren. 2. Schritt: Der erwähnte Abzug darf getätigt werden und allfällige Mahnungen des ZV betreffend die CHF 5 oder 10 können getrost direkt zum Altpapier gelegt werden.

Das CO₂ Team wie auch der Vorstand dankt für euer Verständnis.

Landgasthaus

Hotel · Seminare



zum Hirschen

Bankette · Restaurant

Wir haben den passenden Raum

Ob Hochzeit, Vereinsanlass, Familienfest oder Essen im Freundeskreis.
Komfortable und preisgünstige Hotelzimmer sowie Seminarräume
Jeden Sonntag ab 9.00 Uhr Frühstücksbrunch auf Anmeldung

Landgasthaus zum Hirschen – Familie Schneider
Dorfplatz, 5416 Kirchdorf – Tel 056 282 02 50
mail[at]hirschen-kirchdorf.ch www.hirschen-kirchdorf.ch

BOUBA bringt das Bouldern nach Baden

Bald ist es so weit, noch in diesem Jahr öffnet die neue Boulderhalle in Baden ihre Türen. Die Anlage befindet sich auf dem ehemaligen Ferro-Areal beim Bahnhof Oberstadt. Auf einer Fläche von 1600 qm entstehen gut 200 Boulder. Zusätzlich bietet das BOUBA auch einen Stangenpark, diverses Fitness-equipment und ein Bistro. Auf das Frühjahr 2022 ist der Bau von Routen an der Aussenwand des Gebäudes geplant. Diese ergänzen den Boulderbereich ideal, indem an den Routen Ausbildungen im Top-Rope und im Vorstieg durchgeführt werden können.

Spezialangebot für SAC Sektion Lägern

Als Mitglied der SAC Sektion Lägern geniesst du einen exklusiven Rabatt von 25% auf das Jahresabonnement. Zeige deinen gültigen Mitgliederausweis am Empfang im BOUBA beim Kauf eines Jahresabos.

Verkehrsbindung

Dank der zentralen Lage an der Oberstadtstrasse 12 in Baden ist das BOUBA bequem per ÖV, Velo und Auto erreichbar. 45 Kunden-Parkplätze gibt es direkt vor der Halle. Zu Fuss sind es vom Bahnhof Baden zehn Gehminuten. Die Bushaltestelle Linde befindet sich knapp 100 m vor der Halle.

Wer steckt dahinter?

Die beiden Köpfe hinter BOUBA sind Dimitri Canonica und Kevin Huser. Beide leben für den Klettersport. Sie waren sich sicher, dass es nur noch eine Frage der Zeit ist, bis eine Kletterhalle in der Region Baden entstehen wird. Daher haben die beiden Jungs das Projekt selbst angepackt. Dank viel Elan, Herzblut und der ein oder anderen Portion Glück wurde aus der vagen Idee innert 18 Monaten Realität.

Eröffnungsdatum

Aufgrund von Lieferverzögerungen beim Mattenüberzug gibt es noch kein fixes Datum. Sobald diese letzte essenzielle Lieferung in Baden ankommt, wird BOUBA das Eröffnungsdatum auf Instagram, Facebook und dem Newsletter publizieren. Die Jungs können es kaum erwarten, die Halle endlich mit allen Boulderinnen und Bouldern und denen, die es noch werden wollen, zu teilen
Kevin Huser



Klettern an der Oberbuchsiterplatte, Jurasüdfuss

Im Juni 2017 wurde die Oberbuchsiterplatte wegen Steinschlaggefahr gesperrt. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberbuchsiten, dem Kanton Solothurn, der IG Klettern Jurasüdfuss und der SAC-Sektion Olten wurden Massnahmen erarbeitet und umgesetzt, welche die Wiederaufnahme des Kletterbetriebs ermöglichen. Wir freuen uns, dass nach vier Jahren an der Oberbuchsiterplatte ab dem 1. September 2021 wieder geklettert werden kann (www.ig-klettern-jurasuedfuss.ch/klettern-an-der-oberbuchsiterplatte-1-9-2021).

Die IG Klettern Jurasüdfuss freut sich über die konstruktive Lösungsfindung sowie die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberbuchsiten, dem Kanton Solothurn und der SAC-Sektion Olten. Wir danken herzlich allen, die sich engagiert haben und für die finanzielle Unterstützung unserer Partner (insbesondere Griptip, SAC Oberaargau, SAC Olten und SAC Weissenstein) und ReBolting fürs Material! Sportliche Grüsse, Meret und Michel



IG Klettern Jurasüdfuss

Jahresberichte

Präsident Sektion

Ein Clubjahr, geprägt von massnahmenbedingten Ausfällen liegt hinter uns.

Ganz kurz fällt die Berichterstattung der Sektionsanlässe aus, mussten doch die wenigen noch verbliebenen Clubanlässe, angefangen mit der Weihnachtsfeier und Veteranen ehrung bis zur Generalversammlung und zum Mitgliederanlass im Kino Orient allesamt abgesagt werden.

Der Vorstand tagte seit April wieder wie gewohnt und auch der Vorstandsausflug, diesmal ins Thurgau, in die «Wahlheimat» unserer Mitgliederverantwortlichen, Arlette Andrea, war ein Highlight. Arlette war übrigens die im vergangenen Clubjahrwohl am meisten Beschäftigte im Vorstand. Phasenweise verzeichnete sie täglich Neueintritte von Menschen jeden Alters, sodass unser Mitgliederbestand Ende September 2020 von 1839 ein Jahr später beinahe die 2000er Grenze erreichte!

Neben dem sehr erfreulichen Mitgliederzuwachs beschäftigte sich der Vorstand intensiv mit der Umsetzung der Hüttenstrategie.

Nachdem sich Mitte Mai die Sektion Monte Rosa entschied, die von uns anvisierte Topalihütte mit Unterstützung der Gemeinde St. Niklaus zu übernehmen, entwickelte sich auch das zweite von uns verfolgte Projekt nicht in der erhofften Richtung. Die Sektion Engiadina Bassa plant eine neue SAC

Hütte im Val Mora und wäre offen für eine Partnerschaft mit unserer Sektion. Da aufgrund bewilligungsrelevanter Bedingungen ein Winterbetrieb gänzlich ausgeschlossen werden musste, zeigte unsere Interessenabwägung, dass unsere Sektionsmittel bei diesem Projekt eine zu bescheidene Wirkung erzielen könnten.

Mitte Sommer traf sich dann eine Delegation unseres Vorstandes mit einer Delegation der Sektion Oberaargau. Das Einzugsgebiet dieser Sektion liegt im Grosse Raum um Langenthal, ist dadurch eher eine Berner Sektion, deren Mitgliederbestand in den letzten Jahren stagniert und um 1000 herum pendelt. Die Idee, gemeinsam die auf schlechtem Baugrund erstellte Rothornhütte auf 3200 m über Zermatt neu zu bauen, zeigte sich recht schnell als realistisch. Mehr dazu in diesen CN auf den Seiten 2 - 4.

Im Herzen unseres Einzugsgebiets, beim ehemaligen Ferro-Areal in Baden realisieren zurzeit zwei mutige Kletterfreaks eine neue Boulderhalle. Im Sinne einer Win-Win Situation unterstützt unsere Sektion dieses Projekt mit der Finanzierung einzelner Kletterrouten einerseits sowie durch die in fairen Verhandlungen erzielten Vergünstigungen für unsere Mitglieder andererseits. Auch dazu Informationen in diesem Heft auf Seite 9.

Die Zeit des Jahresberichtes ist immer auch die Zeit des DANKES und des positiven und optimistischen Ausblicks.

Es ist wunderbar, wie sich die vielen „Räder“ der Engagierten im Vorstand, bei den Tourenleiterinnen und -leitern, beim Fitnesssturnen, der Bibliothek, beim Familienbergsteigen, der JO wie auch den Tourenchefs und dem Alpinchef ineinandergreifen und wie geschmiert das Clubschiff in flotter Fahrt halten. Erfreulich auch, dass sich nach zwei Jahren Unterbruch mit Andrea Voellmin eine perfekte Nachfolge im Kulturbereich ins Amt einarbeitet. Zu ihrer Person siehe Seite 5.

Möge auch im neuen Clubjahr die Windstärke wie auch die Richtung stimmen und uns als grosse Familie Bergbegeisterter viel Freude bringen. Uns Allen wünsche ich ein weiteres unfallfreies und auch möglichst massnahmenfreies Vereinsjahr.

Mögen die Lichter der kommenden Weihnachtstage hell Leuchten und Freude ins neue Jahr bringen.

Euer Präsi Roni Brunner

Ski- und Schneeschuhtouren

Ein ansprechendes Programm von Ski- und Schneeschuhtouren, von welchem rege Gebrauch gemacht wurde, begleitete uns durch den Winter 2020/21.

Bereits früh kündete sich der Winter an und wurde mit seinen grossen Schneemengen und demzufolge auch erhöhter Lawinengefahr ein überdurchschnittlicher. Schlechte Wetterverhältnisse, prekäre Lawinengefahr und auch Covid19 führten zu Absagen von etlichen Touren. Von den 15 Schneeschuhtouren wurden 9 durchgeführt mit durchschnittlich 4 Teilnehmenden. Bei den Skitouren fanden von 46 ausgeschriebenen Anlässen 32 statt mit durchschnittlich 7 Teilnehmenden. Um unseren interessierten Tourengern trotz eingeschränkter Teilnehmerzahl wegen der damals geltenden Covid-Regeln genug Tourenmöglichkeiten anbieten zu können, boten einige Tourenleiter Spontantouren an (3 Schneeschuh-, 7 Skitouren), welche innert kürzester Zeit vom Vorstand genehmigt worden waren und durchgeführt werden konnten. Dafür bedanke ich mich bei den entsprechenden TL und dem Vorstand herzlich.

In der kommenden Saison bleiben uns die Spontantouren erhalten. Sie ermöglichen uns, bei besonders guten Bedingungen kurzfristig Touren anzubieten, welche bei der Tourenausschreibung mit

dem Zusatz „neu“ im Tourenprogramm (OTV) zu finden sein werden.

Zu meiner Freude wurde unser Leiterteam um 3 neue Wintertourenleiter ergänzt, denen ich viel Spass an ihrer bereichernden Tätigkeit und unfallfreie Touren wünsche. Um der stets steigenden Nachfrage nach Ski- und Schneeschuhtouren gerecht zu werden, bin ich froh und dankbar um jeden neuen Tourenleiter, der bereit ist, sich für den Bergsport und unsere SAC-Sektion einzusetzen.

Ich bedanke mich von Herzen bei all denen, die zum guten, unfallfreien Gelingen unserer Touren beigetragen haben und die bereit sind, viel Verantwortung zu übernehmen, aber auch viel Freude am Bergsport weiterzugeben.

Kathrin Schlapbach, Tourenchefin Winter

Hochtouren und Klettern

Das Tourenjahr 2021 war leider erneut von der Pandemiesituation beeinträchtigt. Beim Klettern mussten mehrere Anlässe umgeplant oder ganz abgesagt werden, zu Anfang der Saison wegen Reiseeinschränkungen, im Hochsommer wegen der häufig instabilen Wetterlage.

Hingegen konnten bei den Hochtouren und beim Alpinklettern nahezu alle Touren (15 von 16) durchgeführt werden. Einige davon mussten jedoch bei Regen, Schnee und Nebel zu Ende gebracht werden, was Teilnehmer und TL besonders forderte.

Mein Dank gilt den TL für ihre umsichtige Leitung und Planung - mir sind keine Unfälle zur Kenntnis gelangt.

Bezüglich TL gibt es gute Neuigkeiten: Chantal Zehnder hat die Tourenleiterausildung bei der JO absolviert und wird im neuen Jahr für die Sektion aktiv werden. Zusätzlich haben Reto Gaberthüel und Andre Scheidegger die Ausbildung zum TL Sommer erfolgreich gemeistert und werden mit ihren Touren das Angebot bereichern.

Von den regelmässigen Anlässen wird das Klettertraining in der Halle in Schlieren ganzjährig sowie in Baden bzw. im Blockchäfer Windisch im Winterhalbjahr weiter angeboten. Im Sommerhalbjahr gibt es wöchentlich Klettertraining in einem der

umliegenden Klettergärten. Dank den neuen Tourenleitern konnten zusätzliche Termine ins Programm genommen werden. Das Training ist eine gute Gelegenheit für Einsteiger ihre Fähigkeiten zu testen, sowie andere Clubmitglieder und Tourenleiter kennenzulernen- macht davon Gebrauch!
Uwe Flechsig, Tourenchef Sommer

Chef Alpin

Die Coronapandemie begleitete unsere Sektion auch in diesem Jahr. So mussten teilweise Veranstaltungen abgesagt oder die Teilnehmerzahl für einzelne Touren beschränkt werden. Die TL mussten zusätzlich darauf achten, dass alle Pandemievorgaben eingehalten wurden. Gesamt wurden 16 % (Vorjahr: 25%) der geplanten 329 Veranstaltungen abgesagt. Neun Veranstaltungen wurden verschoben, Von den 198 Veranstaltungen, die durchgeführt werden konnten, waren 64 ausgebucht.

Mit grosser Freude begrüßen wir nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung nachfolgende acht neue TL:

Martin Boesch (Winter Schneeschuh)
Katharina Zweifel (Bergwandern)
Roland Jeggli (Winter)
Markus Iten (Kinderbergsteigen)
Reto Gaberthüel (Sommer Senioren)
André Scheidegger (Sommer Senioren)
Franz Meyer (Bergwandern)
Sandra Siegenthaler (Bergwandern)

Erfreulich für unsere Sektion ist auch, dass sich für das Jahr 2022 bereits drei Mitglieder für die Ausbildung zum TL angemeldet haben. Somit ist eine Beibehaltung unseres TL-Bestands gewährleistet.

Gremium Alpinkommission

An den beiden Sitzungen im März (Videokonferenz) und August wurden sowohl das Materialreglement und die Ausrüstungsliste angepasst, als auch die Notfallkarte für TL und das Notfallblatt für TN erstellt (im Rahmen des Notfallkonzepts).

Tourenleiter – Sitzungen

Coronabedingt fand nur der Höck im September statt. Die TL wurden während dem Jahr jedoch via Mails über Neuigkeiten informiert. Eine wichtige Tätigkeit neben der Informationsweitergabe seitens der Alpinkommission und dem Vorstand war die Flexibilität der TL bei der Durchführung des Tourenprogramms 2021 inkl. der spontanen Angebote von weiteren Touren. Für diesen zusätzlichen Einsatz gebührt den TL ein besonderer Dank.

Statistik 2021

In unserer Sektion wurden 329 Anlässe angeboten (Vorjahr: 271). Unsere 1971 Mitglieder tätigten 1415 Anmeldungen (Vorjahr: 1172).

Anzahl Touren nach Tourtyp	Anzahl Anmeldungen pro Tourtyp
Klettern 31.3%	Klettern 8.1%
Wanderungen 18.8%	Wanderungen 31.4%
Ski- und Snowboardtouren 15.5%	Ski- und Snowboardtouren 26.3%
Touren für Jedermann 7.2%	Touren für Jedermann 8.7%
Verschiedene Anlässe 6.6%	Verschiedene Anlässe 2.3%
Schneeschuhtouren 5.9%	Schneeschuhtouren 6.2%
Familienbergsteigen 4.6%	Familienbergsteigen 6.2%
Hochtouren 4.3%	Hochtouren 7.6%
Jugend 4.3%	Jugend 1.6%
Klettersteig 0.7%	Klettersteig 0.9%
Mountainbike 0.3%	Mountainbike 0.5%
Fortbildung 0.7%	Fortbildung 0.3%

Die Statistik aus dem OTV zeigt, dass die Sparten Klettern/Wanderungen/Ski- und Snowboardtouren 2/3 unseres gesamten Angebots abdecken. Diese Sparten generieren auch 2/3 der Anmeldungen. Das Bedürfnis resp. die Nachfrage unserer Mitglieder zeigt sich zusätzlich in der durchschnittlichen Teilnehmerzahl pro Tour in der jeweiligen Sparte:

- Familienbergsteigen: 8
- Wandern: 7
- Mountainbike: 7
- Hochtouren: 6
- Ski/Snowboardtouren: 6
- Schneeschuhtouren: 5
- Touren für Jedermann: 5 TN
- Klettersteig: 3 TN

Die Beliebtheitsskala nach der Gesamtzahl der Anmeldungen zeigte folgendes Bild:

- Wandern 401
- Ski- und Snowboardtouren 233
- Touren für Jedermann 115
- Familienbergsteigen 82
- Schneeschuhtouren 39
- Hochtouren 78

Ich danke allen TL, den Tourenchefs und den Mitgliedern der Alpinkommission herzlich für ihren sehr engagierten, freiwilligen Einsatz. Dadurch konnte den Mitgliedern unserer Sektion wiederum ein äusserst abwechslungsreiches Programm zur Auswahl angeboten werden. Für das Jahr 2022 wünsche ich allen eine abwechslungsreiche und unfallfreie Bergsaison.
Gerhard Brunner, Alpinchef

Wandern

Was für ein Jahr!

In bester Hoffnung das Tourenprogramm 2021 ohne das Beisein des lieben Coronavirus durchführen zu können, wurden wir leider eines Besseren belehrt. Umso mehr freut es mich, dass trotz allem ein ansehnliches, breit gefächertes Tourenprogramm zu Stande kam. Dies unter anderem auch durch die Bereitschaft der TL spontane, zusätzliche Touren anzubieten.

Auf rund 57 Wanderungen führten unsere Tourenleiter bergbegeisterte Mitglieder durch die schöne Berg- und Talwelt. Sei es nun durch wilde Blockfelder oder durch die sanften Hügel des Fricktals.

Es war für alle etwas dabei. Das noch eher neue Angebot der «Touren für Jedermann» ergänzte das Programm mit 22 Touren, die im eher einfacheren Gelände durchgeführt wurden. In beiden Kategorien mussten sechs Touren aufgrund von Schlechtwetter oder Krankheit der TL abgesagt werden. Die aktuelle Situation lässt hoffen, dass sich die letzte Tour in diesem Jahr, die Wanderung zur Weihnachtsfeier am 5. Dezember durchführen lässt und wir so das Wanderjahr angemessen ausklingen lassen können.

Im Jahr 2021 startete auch das Projekt von Ralph Conrad. Die Via Glaralpina. In 19 Etappen wird das ganze Glarnerland umwandert. 230km, 18'000Hm, Wanderzeit rund 100 Stunden. Ein ehrgeiziges Unterfangen, welches durch den Einsatz von vielen TL und natürlich Ralph ermöglicht wird. Der Startschuss fiel am 19.Juni 2021 mit der Tour von Niederurnen nach Morgenholz. Beendet wird das Projekt dann mit der Schlussetappe am 28.August 2022 wo sich in Ziegelbrücke der Kreis ums Glarnerland wieder schliesst.

Wer nun auf den Geschmack des Weitwanderns gekommen ist, kann sich doppelt auf das Jahr 2022 freuen, denn mit dem Trans Swiss Trail, der von Ursula Müller angeboten wird, finden sich bereits zwei Weitwanderungen im Programm. Wir sind gespannt.

All diese Touren sind nur mit unseren vielen TL möglich, so freut es mich, dass wir in diesem Jahr neue TL fürs Bergwandern, Siegenthaler Sandra und Zweifel Katharina sowie Meyer Franz dazugewinnen konnten. Auch für das Jahr 2022 können wir uns über jungen Zuwachs im Tourenleiterteam freuen.

Speziell erwähnen möchte ich Alfred Frei. Langjährig hat er den SAC tatkräftig unterstützt, sei es als Präsident der Subsektion, als Tourenleiter, als Vorstandsmitglied oder Initiator der Kategorie «Touren für Jedermann». Mehrmals wollte er kürzertreten und ist doch immer wieder auf ein vakantes Amt eingesprungen, so auch als im Jahr 2020 kein Tourenchef Wandern zu finden war. Ich bin froh, dass wir ihn, wenn auch abseits des Vorstandes als aktiven TL noch viele Jahre begleiten dürfen.

Ich danke den engagierten TL, die uns auch im

2021 ein abwechslungsreiches Wanderprogramm ermöglichen. Bleibt gesund und genießt die Weihnachtszeit.

Delia Schmutz, Koordinatorin Wandern in spe

Familienbergsteigen

Die Aktivitäten des Familienbergsteigens begannen mit einer Vollmondtour über den Lägerngrat, denn aufgrund der Covid-Lage konnten wir nicht wie geplant auf den Kronberg im Appenzellerland. Die Alternativtour mit einem feinen Fondue im Mondschein auf der Terrasse der Walhalla war aber auch ein schönes Erlebnis für alle.

Ab Mai war dann auch wieder unser "Einklettern" im Blockkäfer möglich. Anschliessend ging es schon bald nach draussen zur Burgruine "Brochne Burg" im St. Galler Rheintal, um den Klettergarten zu entdecken.

An Fronleichnam stand auch dieses Jahr wieder «Klamping» auf dem Programm. Ausgehend vom bewährten Basislager auf dem Campingplatz von Saignelégier erkundeten wir verschiedene Kletterfelsen im Jura. Nebst purem Kletterspass boten die Felsen der Kinderschar auch ideale Möglichkeiten, um das Sichern oder den Vorstieg zu üben. Auf dem Campingplatz genossen wir abends jeweils das Lagerleben mit Spielen, Kochen und Lagerfeuer.

Es folgte ein gemeinsamer Klettertag mit der JO am Bärenfelsen im Laufental. Leider war das Wetter am Kletterwochenende in der Melchsee-Grutt am Samstag nicht ideal, so dass als Alternative, ein Indoor-Abseiltraining im Treppenhaus der Unterkunft durchgeführt wurde. Einige Kinder konnten sich bei dieser Gelegenheit das erste Mal mit einem Abseilgerät selbst runterlassen.

Beim folgenden Wochenende in der Rotondohütte hatten wir hingegen perfekte Wetterbedingungen für die Klettereien an der Kupferplatte sowie für die Erkundung des Witenwasserengletschers. Abends genossen wir die gemütliche Atmosphäre in der Hütte. Aufgrund der unsicheren Wetterbedingungen mussten wir die Tour zum Klettersteig in Braunwald leider absagen. Mit Beginn der kalten Jahreszeit hatten wir noch einige Gelegenheiten im Blockkäfer in Brugg zu klettern. Gross und Klein haben hier ihren Spass an den einzelnen

Boulderrouten und fachsimpeln dabei über die beste Routenwahl und freuen sich am gelungenen Werk der SAC Sektion Brugg.

Ein grosses Dankeschön geht an alle TL für ihr grosses Engagement und auch an alle interessierten Familien. Eure teils mehrmalige Teilnahme und die Begeisterung eurer Kinder sind jeweils eine grosse Motivation für uns, ein vielfältiges Tourenprogramm zusammenzustellen. Damit dies auch weiterhin möglich ist oder sogar noch wachsen kann, sind wir froh um eure Unterstützung. Wer von euch das Familienbergsteigen unterstützen möchte, Ideen hat oder selbst einmal eine Tour (mit-)organisieren möchte, der/die ist herzlich willkommen.

Oder gibt es weitere Familien, Grosseltern oder Paten, die mit dem Nachwuchs mitmachen möchten? Melde dich einfach bei uns.

Pia Buser, Tourenchefin Familienbergsteigen

Hüttenchef

Die Sektion Lägern kann erneut auf ein tolles Hüttenjahr zurückblicken. Auch wenn der Sommer anfangs nur zögerlich zu Hüttentouren eingeladen hatte, waren der Winter, Spätsommer und Herbst wunderbar! Gerade in der Rotondohütte ist dies mit fast 3'200 Übernachtungen deutlich sichtbar. Pia konnte die wetterbedingt schlechten Monate gut «auffangen». Zudem war die verordnete Reduktion der Schlafplätze nie ein Hindernis. Vielmehr zeigt sich, dass die geringere Belegung den Komfort und das Wohlbefinden der Gäste deutlich steigert. Zugabe, auch ich schätze den grösseren Abstand zum Bettnachbar und bin etwas ausgeruhter am Morgen. Sicherlich wird dies den Trend weiter fördern, bei Um- oder Neubauten, kleinere Schlafräume zu realisieren. In der Rotondohütte haben wir diesen Sommer den grossen Schlafraum im Anbau entsprechend aufgewertet und mit dem Einbau von Trennwänden kleinere Schlafkojen geschaffen. Erste Rückmeldungen von Gästen sind sehr positiv.

Gerade diese vielen tollen Rückmeldungen von unseren Gästen in beiden Hütten machen Freude und sind auch Beweis dafür, dass es sich lohnt, wenn wir die Hütten pflegen und den Bedürfnissen entsprechend anpassen. Für den Erfolg braucht es nebst dem Wetter, Umgebung und

Sportbegeisterung vor allem drei wichtige Pfeiler: Motivierte und professionelle Hüttenwarte, engagierte freiwillige Helfer und eine gesunde, starke Sektion. In der SAC Sektion Lägern können wir auf alle Pfeiler zählen! Als Hüttenchef bin ich natürlich glücklich darüber und stolz darauf. Stellvertretend für die ganze Sektion danke ich allen Involvierten für das grosse Engagement!

Wir alle lesen viel über Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Ein Thema, das mich in meinem Amt ständig begleitet und natürlich auch beeinflusst. Ein grosser Posten, gerade im Unterhalt der Hütten, sind die Transporte. Wir versuchen nach wie vor, wenn möglich auf Helikopterflüge zu verzichten und benötigtes Material hinauf- und hinunterzutragen. Um die unvermeidbaren Flüge optimal zu nutzen, stimmen wir die Materialflüge mit Pia ab. In dieser Saison konnten wir so ein paar Flugrotationen streichen und Emissionen sowie Kosten vermeiden. Der gewonnene Umweltpreis war ja nicht eine einmalige Sache, wir bleiben da aktiv dran.

Während meinen Touren konnte ich in der letzten Winter- und Sommersaison diverse SAC Hütten besuchen. Mir wurde es einmal mehr bewusst, wie einzigartig und genial unser Hüttennetzwerk ist! Jeder Besuch war ein Erlebnis und die zahlreichen Bekanntschaften sind für mich nicht wegzudenken. Doch dies überdeckt leider oft, dass der Erhalt der Hütten nicht einfach ist und Sektionen mit der Finanzierung und Betrieb am Limit sind. Gerade kleinere Sektionen mit mehreren Hütten sind stark betroffen. Sektionsübergreifender Austausch und Unterstützung ist m.E. wichtig und zentral, wollen wir alle weiterhin in allen Regionen der Schweizer Alpen die SAC Hütten geniessen. Dabei ist doch nebensächlich, welche Sektion da am Ruder ist. . .

Ich freue mich auf das neue Hüttenjahr! Die Planungen sind fertig und alle Hüttenwerker freuen sich zusammen mit Pia und Toni anzupacken. Zusätzlich hoffe ich auf die positive Bestätigung aller Clubmitglieder für unsere Zusammenarbeit mit der SAC Sektion Oberaargau und dem angestrebten Neubau der Rothornhütte, ein tolles und sinnvolles Projekt!

Wie jedes Jahr rufe ich alle Clubkollegen und Kolleginnen auf, das Lägernhaus und die

Rotondohütte zu besuchen. Pia und Toni freuen sich auf euch - es lohnt sich!
Daniel Schläpfer

Lägernhaus Ibergereg

Das vergangene Hüttenjahr stand leider weiterhin zu einem grossen Teil im Zeichen der Corona-Pandemie. Gegenwärtig zeichnet sich glücklicherweise eine zaghafte Normalisierung ab. Wohin die Reise aber definitiv geht, steht aber nach wie vor „in den Sternen“. Aber Hüttenwarte müssen ja bekanntlich positiv denkende Menschen sein

Für die Pflege des Hauses und der Umgebung (Frühjahrsputz, Heuen, Einwintern etc.) durfte der Hüttenwart wieder auf die Unterstützung der langjährigen bestens eingeführten Helferinnen und Helfer zählen. Diesen Herbst mussten sechs Ster Holz eingebunkert werden und die Zisterne wurde gereinigt und gefegt. Bei all diesen Einsätzen kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Allen diesen treuen Schaffern ein herzliches Dankeschön!

Nun wäre das Haus also für die bevorstehende Wintersaison bestens gerüstet. Gerne erwarte ich viele zufriedene Gäste, viel Schnee und Sonnenschein!

Zum Schluss noch eine etwas leidige Information: Der „arme“ Kanton Schwyz hat unseren bislang Gratisparkplatz mit einer Parkuhr ausgerüstet (Fr. 5.-/Tag) Als Gegenleistung werde der P den ganzen Winter sauber freigeschaufelt, was bisher aber gratis geboten wurde!

Anlässlich der letzten IGI-Generalversammlung (Interessengemeinschaft Ibergereg) wurde in Aussicht gestellt, dass in Zukunft während der Wintermonate übers Wochenende (Sa und So) 4mal täglich ein Postautokurs verkehren werde. Dieses löbliche Ansinnen hat sich mittlerweile aber zerschlagen, da ein Hauptsponsor ausgestiegen sei. Im Herbst 2021 Hüttenwart Toni

Das Jahr der JO Baden

Das Jahr begann schwierig. Wie schon im letzten Jahr stellten uns die Vorgaben des Bundes bezüglich der Pandemie vor Herausforderungen. So konnte das Skitourenlager in Davos leider nicht stattfinden. Die Skisaison beschränkte sich dann auf einzelne Tage, wie die SILA Ersatz Tour im

Wittenwassertal oder eine Skitour auf den Rütstein bei Einsiedeln, letztere mit einer erfreulich grossen Anzahl Teilnehmern.

Mit den warmen Temperaturen startete die Saison am Fels. Um die Jugendlichen wieder an den Fels und die Bedingungen draussen zu gewöhnen, starteten wir wie jedes Jahr mit einfachen Ausflügen in einen Klettergarten oder an einen einfachen Mehrseillängen Spot. So fanden die ersten Klettermeter in Eppenberg statt, und in Orvin wurde das Handwerk der Mehrseillänge repetiert und geübt. Ein Klettertag zusammen mit der FABE Gruppe kämpfte etwas mit der Teilnehmerzahl. Dies führte nicht zur Absage aber zu mehr Klettermöglichkeiten für die Leiter.

Der Sommer kam und mit ihm nicht ganz einfache Wetterbedingungen. So fiel die Hochtour im Juli dem schlechten Wetter zum Opfer. Das Sommerlager hingegen war ein voller Erfolg. In den Gastlosen klettern und campierte die Gruppe eine Woche lang. Petrus hatte Erbarmen und gewährte den Jugendlichen eine tolle Woche mit vielen coolen Erlebnissen und wenig Regen. In dieser Woche kam neben dem Lagerleben auch die Ausbildung nicht zu kurz. So konnten Erfahrungen im Klettergarten gesammelt und den eigenen Klettergrad erhöht und in Mehrseillängentouren das Ambiente der Region genossen werden. Selbstverständlich gehörte aber auch ein Besuch des Schwimmbades dazu, welcher den Teilnehmern in der Mitte der Woche wieder zu Frische verhalf.

Eine Klettertour zum Bockmattli stand auf dem Programm. Gutes Wetter und eine stark motivierte Truppe ermöglichte ein Tag im Eilzugtempo. Eine Anreise mit dem Zug, ein schneller Aufstieg bei bestem Wetter zeigten uns, dass wir nicht die einzigen sind. Kurz umgeplant, stiegen wir in eine neue, etwas versteckte und noch nicht so bekannte Route ein. Unsere drei Seilschaften waren aber nach dem Aufstieg noch lange nicht müde und stiegen die fünf Seillängen im obersten 5. Grad im Rekordtempo vor und durch. Nach ausgiebiger Pause, wieder ein schneller Abstieg, erreichten wir sogar einen Bus früher als geplant.

Dieses Jahr fand sich ein ganz neues Format im Jahresprogramm. Zuerst ein Ausbildungswo-

chenende. Dort wurden Techniken geübt, welche im Alpen Gelände von Nöten sind: Kurzes Seil, anseilen auf Gletscher, Zackensicherung, usw. Der Spass kam aber auch nicht zu kurz. So war auch ein Besuch im Klettergarten eingeplant. Am zweiten Wochenende war dann geplant das Wissen auf einer Hochtour anzuwenden. Das Wetter hatte aber andere Pläne und die Gruppe musste unverrichteter Dinge wieder absteigen. Der Zwischenstopp in der Boulderhalle war nur ein kleiner Trost.

Einer der letzten Anlässe vor diesem Jahresbericht war der Ausflug nach Chironico. Der schon fast Traditionsanlass litt aber unter Teilnehmermangel. Die Leiter liessen sich die Stimmung nicht vermiesen, reisten an und machten sich neben den Ausflügen zu den bekannten Spots auf die Suche nach weiteren, welche sie uns nächstes Jahr bestimmt zeigen werden.

Nun steht für dieses Jahr nicht mehr allzu viel auf dem Programm. Ein Ausflug in die Kletterhalle Winterthur oder ein Ausflug in den Basler Jura. Für weitere oder auch allgemeine Info besucht die Website der Jo Baden: www.Jo-Baden.ch
Andreas Marley, Chef JO

Mitglieder Berichtsjahr 2021 (1.10.20-30.9.21)

Stand per 30. September 2020	1839
Neumitglieder über 20 Jahre alt	139
Neumitglieder unter 20 Jahre alt	30
Austritte	86
verstorbene Mitglieder	8

Stand per 30. September 2021	1914
davon Einzelmitglieder	1114
davon Familienmitglieder	300
davon Jugendmitglieder	56

davon Frauen	731
davon unter 22 Jahre alt	208
davon über 61 Jahre alt	589
davon über 50 Jahre SAC	75
davon Ehrenmitglieder	13

Folgende Mitglieder sind gestorben:

Ernst Arnold, 1926, Würenlos
Gerber Dieter, 1932, Ennetbaden

Göseli Valentin, 1938, Wettingen
Gonzo Maria, 1937, Gränichen
Grosswiler Oswald, 1932, Oberrohrdorf
Kym Kurt, 1927, Münchenstein
Stäger Adolf, 1933, Wettingen
Stocker Manuela, 1982, Baden

Wir bitten euch den verstorbenen Clubmitgliedern ein ehrendes Andenken zu bewahren.

An der Jubilaren-Feier, die auch in diesem Jahr wieder zusammen mit der Weihnachtsfeier stattfindet, ehren wir folgende Kameraden und Kameradinnen für ihre langjährige Treue zum SAC:

25 Jahre

Bannwart Daniel, Baden
Brand-Sozzi Manuela, Würenlos
Casoni Silvio, Spiez
Chapuis François, Wettingen
Egloff Samuel, Ennetbaden
Eichler Thomas, Niederrohrdorf
Eichler Christoph, Niederrohrdorf
Esslinger Sandra, Würenlos
Fuchs Heidi, Spreitenbach
Gloor Michi, Leuggern
Gysin Jacqueline, Ehrendingen
Horlacher Laura, Uster
Keller Rosmarie, Wettingen
Kunz Willy, Baldingen
Meier Matthias, Baden
Niggeli Hans, Dietikon
Paternoster Amos, Würenlos
Rüegg René, Windisch
Steiner Daniel, Zürich
Steinmann Peter, Mellingen
Stieger Erich, Baden
Usteri Lorenz, Gränichen
Wartmann Maya, Augst BL

40 Jahre

Bopp Heinz, Birmenstorf AG
Brunner Beat, Baden
Bühler Roland, Muri AG
Frick Heidi, Bad Zurzach

Hungerbühler Walter, Neuenhof
Köppel Wolfgang, Oberrüti
Mühlethaler Hanspeter, Olten
Rösel Rudolf, Baden
Schneider Andreas, Rothenburg
Schwarz René, Niederweningen
Späth Leon, Neuenhof
Wedam Claudio, Dietikon
Wyrsch Hans, Hergiswil NW
Zemp Werner, Amden

50 Jahre

Bärlocher Rudolf, Wettingen
Beusch Florian, Niederrohrdorf
Brändle Rolf, Dänikon ZH
Burger Rudolf, Wettingen
Höppli Heinz, Schinznach
Kuster Willy, Baden
Mooser Klaus, Wettingen
Roth Fritz, Baden
Schenk Hans, Dietikon
Vogler Martin, Stetten AG
Walty Jürg, Tägerig
Wiederkehr Hans, Oberrohrdorf
Wyder Anton, Niederrohrdorf

60 Jahre

Bachmann Hans, Flums
Huber Kurt, Sissach
Kocher Jan, Baden
Wolf Jörg, Remetschwil
Wolf Martin, Kaisten

65 Jahre

Bruderer Thomas, Wettingen
Busslinger Jules, Baden
Dorer Theodor, Fislisbach
Lerch Heinrich, Münsingen
Plüss Hansjörg, Rorbas
Schweizer Jean-Marc, Windisch

70 Jahre

Meier Rudolf, Wettingen

von Arlette Andrea, Mitgliederwesen

Anlässe

SAC-Mittagstisch

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Gruppe Sektion

Leitung Kathrin Schlapbach

Programm Warst du auch schon am Mittagstisch?

Ein Treffpunkt für alle unsere Mitglieder! Zusammen über gemeinsame Touren und unvergessliche Erlebnisse berichten und Erinnerungen austauschen. Essen à la carte. Keine Anmeldung nötig. Restaurant Roter Turm Baden, 11:30 Uhr

Generalversammlung NEUES DATUM

Freitag, 28. Januar 2022

Gruppe Sektion

Leitung Roni Brunner

Programm Der Vorstand nutzt infolge schwierigen Corona Situation seinen Spielraum und verschiebt die GV 19/20 auf das Datum der GV 20/21 am 28. Januar 2022. Wir freuen uns auf die GV 20/21 und hoffen umso mehr auf zahlreiches Erscheinen! Herzliche Einladung zum anschliessenden Umtrunk.

Mitgliederversammlung Kino Orient

Donnerstag, 10. März 2022

Gruppe Sektion IJO

Leitung Roni Brunner

Programm 18:30 Uhr Tür- und Kinobar-Öffnung

19:00 Uhr SAC-Mitgliederversammlung

20:00 Uhr Film «Schwere-Ios» von Daniel Anker

Sitzung Alpinkommission

Montag, 21. März 2022

Gruppe Sektion

Leitung neuer Alpinchef

Fitnessstraining

Jeden Mittwoch um 19:20 Uhr ausser in den Schulferien, bis 07. April 2022

Gruppe Sektion

Leitung Susanne Schell

Treffpunkt zB. Zentrum Bildung, Kreuzlibergstr. 10, Baden, Sporthalle 2 rechts

Ausrüstung bequeme Turnkleidung, Hallenturnschuhe.

Kosten CHF 60 nach Herbst- bis Frühlingsferien

NACHHALTIGE ENERGIELÖSUNGEN

- Photovoltaik- und Solarthermieanlagen
- Wärme- und Kälteanlagen
- Heizsysteme
- Stromspeicher
- E-Mobilität

BERATUNG AUSFÜHRUNG BETRIEB FINANZIERUNG

Ihre vielseitige Energie-Partnerin für die Ausführung praktischer Lösungen.

 056 200 22 22
regionalwerke.ch

 **Regionalwerke**
Baden

Ski- und Snowboardtouren

Rütstein

Mittwoch, 5. Januar 2022

Gruppe Sektion JO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Kathrin Schlapbach

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, +/-990Hm / 3.5h

Programm Weglosen-Chäserenwald-Druesberghütte-Rütstein 2025m. Abfahrt auf gleicher Route.

Zusatzinfo Zum Einstieg in die Tourensaison!

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 40 Halbtax

Anmeldung bis 03.01.2022 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Wintertourenleiter-Weiterbildung SKI/SS

Samstag / Sonntag, 8./9. Januar 2022

Gruppe Sektion JO, maximal 16 Teilnehmende

Leitung Kathrin Schlapbach

Programm Sicherheit am Berg. Weiterbildung mit Bergführer Adrian Wälchli.

Zusatzinfo Die Kurskosten trägt die Sektion.

Unterkunft/Verpflegung Wasenalp

Anmeldung bis 01.01.2022 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Gfiron Horn 2746

Mittwoch, 12. Januar 2022

Gruppe Sektion JO, maximal 5 Teilnehmende

Leitung Roni Brunner

Anforderungen ZS; Kond. B, ziemlich anstrengend, 900 hm 4-5 h

Programm Steiler Skigipfel mit schönem Blick ins Sertig ZS -

Ausrüstung A, E mit Pickel

Kosten CHF 60

Anmeldung bis 08.01.2022 www.sac-laegern.ch

Einsteigertour Hagelstock

Sonntag, 16. Januar 2022

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Lukas Zehnder

Anforderungen WS; Kond. A, wenig anstrengend, +500,-1000/4h

Programm Fahrt nach Riemenstalden, mit Seilbahn nach Gitschen. Aufstieg zum Gipfel auf 2180m. Bei guter Schneelage Abfahrt über Rotenbalm und Ängi bis Chäppelberg, ansonsten zurück zur Seilbahnstation.

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 55 Basis Halbtax

Anmeldung bis 09.01.2021 www.sac-laegern.ch

Brauerei H. Müller AG, Dynamostrasse 8,
5400 Baden, Telefon 056 222 80 22

Müller Bräu

Holen Sie doch schnell
und günstig, was Sie gerne
trinken: frisches Bier,
Mineral- und Tafelwasser,
Fruchtsäfte, Moste,
Weine

HARASSINO
GETRÄNKEABHOLMARKT

direkt neben der Brauerei

ONKEL TOM'S
BROCKIHÜTTE
W E T T I N G E N

Täglich frische Ware
in Onkel Tom's
Brockihütte!

Das unmögliche Gebraucht-
warenhaus mit immer über
1'000 Artikel zur Auswahl!

Onkel Tom's Brockihütte

Tägerhardstrasse 133 • 5430 Wettingen
056 426 62 70

Montag - Freitag von 13.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

in Onkel Tom's Brocki: Arbeitseinsatz von
benachteiligten Jugendlichen und Arbeitslosen

Furggelenstock - Laucherenstöckli

Dienstag, 18. Januar 2022

Gruppe Sektion JO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Bruno Wenzinger

Anforderungen WS, Kond. B, ziemlich anstrengend, +1000 Hm, Abfahrt auf der Piste
Programm von Brunni im Alpthal, Aufstieg zum Furggelenstock, weiter zur Ibergereg, Laucherenstöckli. Abfahrt nach Oberiberg

Ausrüstung A, E, Billett Alpthal/retour ab Oberiberg

Verpflegung aus dem Rucksack / Rest. Ibergereg
Kosten CHF 60

Anmeldung bis 15.01.2022 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Einsteigertour Höch Gumme

Samstag, 22. Januar 2022

Gruppe Sektion, maximal 9 Teilnehmende

Leitung Roland Jeggli

Anforderungen WS, Kond. A, wenig anstrengend
+700 Hm/ 2,5h

Programm Zug nach Lungern, Transfer mit Ortsbus zur Turrenbahn. Seilbahn nach Turren 1529 m. Aufstieg Turren-Breitenfeld-Schönbühl 2008m-Höch Gumme 2204m. Abfahrt wie Aufstieg.

Zusatzinfo Einfache Tour! Preis Luftseilbahn Halbtax CHF 16.50.

Ausrüstung A, E, Harscheisen

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 60

Anmeldung bis 20.01.2022 www.sac-laegern.ch

Gommer Spezialitäten

Sonntag, 23. bis Mittwoch, 26. Januar 2022

Gruppe Sektion JO, maximal 7 Teilnehmende

Leitung Roni Brunner

Anforderungen ZS; Kond. B, ziemlich anstrengend, jeweils ca. 1400 Hm 5-7 h

Programm Mögliche Tourenziele Mannlibode 2575, Blashorn 2779, Teltschehorn 2744, Brudelhorn 2791, Tällistock 2875, Sidelhorn 2764

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung im Hotel

Kosten CHF 400

Anmeldung bis 20.01.2021 www.sac-laegern.ch

Einsteigertour Glatgrat 2191 m

Mittwoch, 26. Januar 2022

Gruppe Sektion JO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Andreas Leuppi

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1040Hm/-1040Hm, 5h

Programm Anreise mit ÖV nach Niederrickenbach Station. Luftseilbahn nach Niederrickenbach. Aufstieg über Steinrüti, Ahorn, Brisenhaus auf den Glatgrat. Abfahrt auf der Aufstiegsroute.

LIECHTI MALERGESCHÄFT AG

malen tapezieren gipsen

Hombergsteig 11C

5415 Nussbaumen

T. 076 581 61 31

Mitglied des Hüttenwerkerteams SAC Sektion Lägern

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 66/41 Bahn, 25 Luftseilbahn

Anmeldung www.sac-laegern.ch

Pizzo della Sassada

Freitag / Samstag, 28./29. Januar 2022

Gruppe Sektion JO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Lino Camponovo, Lukas Zehnder

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, Sa: 600 + 200 Hm Aufstieg; 200 Hm Abfahrt So: 800 + 200 Hm Aufstieg; 1700 Hm Abfahrt

Programm Freitag: Fahrt nach Nante, Aufstieg zum Rifugio Garzonera; Kurze Tour auf den Motto di Toro.

Samstag: Aufstieg auf den Pizzo di Sassada + evtl. Poncione di Tremorgio; Abfahrt über Gioett nach Ambri. Bei ganz sicheren Verhältnissen können wir auch nach Fusio runterfahren, was allerdings eine lange Heimreise bedeuten würde!

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung Wir kochen selbst im Rifugio Garzonera

Anmeldung bis 21.01.2022 www.sac-laegern.ch

Skitourensafari Weissenbergen nach Mühlehorn

Samstag / Sonntag, 29./30. Januar 2022

Gruppe Sektion JO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Tobias Ott, Nicole Ott-Sidler

Anforderungen ZS; Kond. B, ziemlich anstrengend, SA: +1238Hm/-734Hm, 5-6h, Weissenberge - Sunnehörndli - Gamszinggen - Skihütte Mülibachtal SO: +1343Hm/-2616Hm, 7-8h, Skihütte Mülibachtal - Punkt 2354m westl. Bützistock - Oberer Murgsee - Etscherzapfen - Mürtschen-Alpbigligenstöckli - Mühlehorn

Programm Sa: Abfahrt mit Zug (und Bus) 07:38 Uhr, Baden SBB, Gleis 1 nach Matt im Sernftal. Mit Seilbahn in die Weissenberge, Aufstieg zum Sunnehörndli, anschliessend Abfahrt ins Mülibachtal bis Gamszinggen. Gegenanstieg in die Skihütte Mülibachtal.

SO: Aufstieg zu Punkt 2354m westlich des Bützistocks, die letzten 50Hm werden wir wahrscheinlich die Ski tragen, Abfahrt in die abgelegene Gegend des Oberen Murgsees. Weiterer Anstieg zum Etscherzapfen und Abfahrt in die Mürtschen. Ein letztes Mal werden wir die Felle aufspannen und aufsteigen zum Alpbigligenstöckli und dann die lange Abfahrt bis an den Walensee nach Mühlehorn zu geniessen.

Zusatzinfo Diese Tour braucht Schnee bis in tiefe Lagen und zugleich sichere Lawinverhältnisse. Ist dies nicht der Fall oder teilweise nicht erfüllt, haben wir diverse Alternativen von der Skihütte Mülibachtal.

Falls die seit 13. September 2021 bestehenden Coronamassnahmen des Bundes bis an diesem Wochenende noch in Kraft sind, können wir die Tour voraussichtlich leider nicht durchführen.

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung Skihütte Mülibachtal HP

Kosten CHF 130 Basis Halbtax

Anmeldung bis 22.01.2022 www.sac-laegern.ch

Bunderspitz

Mittwoch, 2. Februar 2022

Gruppe Sektion JO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Kathrin Schlapbach

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1300hm/4h

Programm Margelibrücke 1201m-Brandegga 1594m-Alp Vordere Bunder 1755m-Bunderchummi 2098m-Sattel 2411m-Gipfel 2546m. Auf gleicher Route zurück.

Zusatzinfo Ein Ausflug ins Berner Oberland lohnt sich!

Billettt nach Adelboden Margeli lösen.

Ausrüstung A, E. mit Harscheisen!

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 70 Halbtax

Anmeldung bis 31.01.2022 www.sac-laegern.ch

Einsteigertour Gräfimattstand

Samstag, 5. Februar 2022

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Markus Busslinger

Anforderungen L; Kond. A, wenig anstrengend, +900Hm/6.3km/4h Der Aufstieg kann auf Wunsch mit der Gummenalpbahn etwas verkürzt werden.

Programm Treffen 06:30 Uhr Baden SBB Gleis 1 ÖV Baden - Wirzweli retour. **Felle zu Hause NICHT montieren, es geht kurz runter**

Aufstieg: Via Dürrenboden zur Schellenfluehütte über Hinter Rossboden zum Gräfimattstand. Der breite Grat bietet eine eindrucksvolle Aussicht. Nach der ersten Abfahrt gibts noch einen kleinen Gegenanstieg.

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 38 Basis Halbtax

Anmeldung www.sac-laegern.ch

HUSER

WIR, DIE
GEBÄUDETECHNIKER.

Spenglerei | Sanitär | Flachdach | Lüftung | Solar

Huser Gebäudetechnik AG | Wettingen, Neuenhof | 056 426 77 50 | huser-gebaeudetechnik.ch



Landgasthof Linde
Fislisbach

www.linde-fislisbach.ch
056 493 12 80

Einfach gut!..

BEIM
BIETEN
STARKE



ENTRÜMPELN
WIR EINE
SCHULTER.

THOMAS MEIER,
GESCHÄFTSLEITUNG

Gerne mache
ich Ihnen eine
unverbindliche
Offerte.
056 416 03 00

Räumungen für Private und Gewerbe
Egal ob ein einzelnes Sofa, ein Kellerabteil,
eine Wohnung oder ein ganzes Haus:
Unser Team räumt, trennt und entsorgt
sauber, schnell und kostengünstig.

Obrist Transport + Recycling AG
Industriestr. 13
CH-5432 Neuenhof
www.obrist-transporte.ch

Obrist
räumt auf.

Skitourenwoche Langtauferertal

Sonntag, 6. bis Freitag, 11. Februar 2022

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Thomas Erne

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, 4-5 h pro Tag, bis zu 1200 Hm

Programm Die Tourenwoche steht unter der technischen Leitung von Bergführer Silvio Casoni.

Das Langtauferer Tal bietet tolle Skitouren von der sonnigen Südseite bis zum schneereichen Nordhang. Unser Hotel liegt mitten im Gebiet und ist ein ausgezeichneter Ausgangspunkt.

Mögliche Tourenziele sind: Mitterloch-Spitze 3176m Glockhauser 3012m, Tiergartenspitze 3068, Großer Schafkopf 2961m

Zusatzinfo Abends im Tal erwartet uns ein echtes Verwöhn-Paket aus komfortablem Hotel, echter Südtiroler Küche und üppigem Wellness-Bereich. Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung von CHF 500.- fällig. Das Konto wird euch nach der provisorischen Anmeldung mitgeteilt. Nach der Überweisung wird die Tourenleitung die Anmeldung definitiv bestätigen.

Wir empfehlen den Abschluss einer Annulationskostenversicherung.

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung Hotel Langtaufererhof

Kosten CHF 1300 einschliesslich: Hotel HP/Skifahrerjause/Wellnessbereich (5 Nächte Dnke, Anteil Bergführer, Kostenanteil Fahrt mit dem PW)

Anmeldung bis 28.11.2021 www.sac-laegern.ch

Skitourtage im Val S-charl

Sonntag, 6. bis Mittwoch, 9. Februar 2022

Gruppe SektionJO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Roni Brunner

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, 1200 Hm 6-8 h

Programm Postauto zum Ofenpass Aufstieg zum Piz Vallatscha 3021 und lange Abfahrt nach S-charl. Dann ab Hotel Tagestouren zum Piz Mezdi, Piz Sesvenna und Muot da Gayer. Abfahrt nach Scuol

Zusatzinfo Hotel Mayor mit Mehrbett- und Doppelzimmer. Bitte bei der Anmeldung angeben. Auf der Terrasse gibt es eine einfache Sauna und ein Hot-Pot

Ausrüstung A, E, Pickel und Steigeisen für Piz Sesvenna

Unterkunft/Verpflegung Hotel Mayor in S-charl

Kosten CHF 400

Anmeldung bis 31.01.2022 www.sac-laegern.ch

Mutteristock 2294 m

Samstag, 12. Februar 2022

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Robert Ruckstuhl

Anforderungen ZS; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1380Hm/ 4 Std.

Programm Fahrt mit PW ins Wägital bis zuhinterst, wo unsere Tour beginnt.

Zusatzinfo Bei schlechtem Wetter am Samstag kann die Tour auch auf Sonntag verschoben werden. Ich brauche noch einen Fahrer mit 3 Mitfahrmöglichkeiten.

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 30 Basis Halbtax

Anmeldung www.sac-laegern.ch

Steingässler und Hochfinsler

Sonntag / Montag, 13./14. Februar 2022

Gruppe SektionJO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Lino Camponovo, Lukas Zehnder

Anforderungen ZS; Kond. B, ziemlich anstrengend, So: +900 +100 Hm. 3 1/2 Stunden, 900-1000 Hm Abfahrt. Mo: +1100 Hm 4 Std; bis 2000 Hm Abfahrt.

Programm Sonntag: Gondelbahn zur Schönhalde, 45 Min. zum Skihaus Schwarzenberg. +900Hm Aufstieg auf den Steingässler 2250m, Abfahrt evtl. über Plattisegg (+100Hm) zum Skihaus.

Montag: +1100Hm Aufstieg zum Hochfinsler 2421m. Abfahrt nach Plons -2000Hm. Je nach Schneeverhältnissen andere Gipfel und andere Abfahrt! Es gibt viele Möglichkeiten.

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung Wir kochen selbst im Skihaus Schwarzenberg

Anmeldung bis 04.02.2022 www.sac-laegern.ch

Schilt im Glarnerland 2299

Montag, 14. Februar 2022

Gruppe SektionJO, maximal 7 Teilnehmende

Leitung Roni Brunner

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, +900Hm bis 8h

Programm Mit Alpentaxi ab Bahnhof Näfels-Mollis in das Skigebiet Schilt und mit Skilift zum Mittlerer Staffel. Aufstieg zwischen Färistock und Heustöckli zum Schilt oder direkt zum Übergang Rothärd. Ab

Rothärd Abfahrt nordseitig durch das Oberchüetal und in das abgelegene Mürtschengebiet. Gegenanstieg nach Robmen und lange Abfahrt über Hüttenberge nach Obstaliden. Mit ÖV nach Näfels.

Ausrüstung A, E

Kosten CHF 60

Anmeldung bis 06.02.2022 www.sac-laegern.ch

Oberalpstock 3328 m

Dienstag, 15. Februar 2022

Gruppe Sektion

Leitung Uwe Flechsig

Anforderungen S; Kond. D, sehr anstrengend, Disentis, Seilbahn, Oberalpstock, Abfahrt über den Staldenfirn nach Bristen

Zusatzinfo anspruchsvolle Abfahrt - nur für sehr gute Skifahrer

Ausrüstung A und D

Kosten CHF 100

Anmeldung bis 11.02.2022 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Bälmeten 2415m

Mittwoch, 16. Februar 2022

Gruppe Sektion|JO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Andreas Leuppi

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, +/-1300Hm, 5h

Programm Anfahrt mit ÖV nach Schattdorf, Seilbahn nach Haldi, (Skibus zum Skilift wenn möglich), Aufstieg über Ober Oberfeld, Stafelalp, Butzenboden, Schorren, Bälmeten Grätli auf den Bälmeten, Abfahrt auf der Aufstiegsroute, Rückfahrt mit Seilbahn+ÖV

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 37 retour HT+ 8 Seilbahn HT

Wildspitz 1580 m

Donnerstag, 17. Februar 2022

Gruppe Sektion|JO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Bruno Wenzinger

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, +900 Hm

Programm Vom Steinerberg Aufstieg zum Wildspitz. Abfahrt gleiche Route

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung Aus dem Rucksack

Kosten CHF 40

Anmeldung www.sac-laegern.ch



Mattjischhorn 2460 m

Sonntag, 20. Februar 2022

Gruppe Sektion|JO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Kaspar Hartmann

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1120 Hm/-1120 Hm / 5 - 6 h

Programm Aufstieg: Von Peist Postauto 1333m über Peister Alp auf das Mattjischhorn 2460m

Abfahrt: Gipfel - Pirigen - Langwies SBB

Zusatzinfo Treffpunkt: SBB Baden 06:08

Ausrüstung A, E

Kosten CHF 58.60.- / SBB Baden - Peist

Anmeldung bis 17.02.2022 www.sac-laegern.ch

Wildhauser Schofberg

Freitag, 25. Februar 2022

Gruppe Sektion|JO, maximal 5 Teilnehmende

Leitung Martin Baertschi

Anforderungen S; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1020 Hm, 3 h Abfahrt: 1270 Hm

Programm Mit Seilbahn nach Gamplüt, via Schäferhütte auf den Rücken. Dem Rücken folgen bis zum Gipfel. Abfahrt entlang der Aufstiegsspur, von Gamplüt über die Skipiste nach Wildhaus

Zusatzinfo Dies ist eine ÖV-Tour

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 50 Basis Halbtax, Seilbahn Gamplüt

Anmeldung bis 20.02.2022 www.sac-laegern.ch

Pic Chaussy

Samstag / Sonntag, 26./27. Februar 2022

Gruppe SektionJO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Lukas Zehnder, Chantal Zehnder

Anforderungen WS; Kond. A, wenig anstrengend, Sa: +400Hm,-100Hm/1,5h, So: +1000,-1400Hm/5h

Programm Sa: Fahrt nach La Lécherette und Aufstieg zum Monts Chevreuils 1,5h. Übernachtung in der Cabane. So: Abfahrt nach La Lécherette und ab Col des Mosses in 3h Besteigung des Pic Chaussy und Abfahrt auf derselben Route.

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung Cabane des Monts Chevreuils

Kosten CHF 60 Übernachtung mit HP, zusätzlich Reisekosten

Anmeldung bis 01.02.2022 www.sac-laegern.ch

Wir gehen die Touren gemütlich an und richten sie nach den Teilnehmenden.

Ausrüstung A, E. mit Harscheisen!

Unterkunft/Verpflegung Hotel Grischuna Bivio

Kosten CHF 830 SBB/Hotel/Taxi/Lift

Anmeldung bis 31.01.2022 www.sac-laegern.ch

Piet 1905 m

Donnerstag, 10. März 2022

Gruppe SektionJO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Bruno Wenzinger

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, +950 Hm

Programm Von Weglosen Aufstieg über Druesberghütte zum Piet. Abfahrt zu Waag. Billett: Weglosen retour

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 40

Anmeldung www.sac-laegern.ch

Skitouren Juf

Freitag, 4. März bis Sonntag, 6. März 2022

Gruppe Sektion

Leitung Uwe Flechsig

Anforderungen ZS; Kond. C, anstrengend, bis +1000m/4h

Programm mit SBB/Bus nach Juf, Skitouren ab Hotel z.B. Wengahorn, Mugmol, Jufer Horn, Mingalunhorn, Piz Piot, Piz Surpare, Abreise von Bivio

Ausrüstung A und E

Unterkunft/Verpflegung Pension Edelweiss Juf, Lager/ HP

Kosten CHF 250

Anmeldung bis 26.02.2022 www.sac-laegern.ch

Helgenhorn und Basodino

Samstag / Sonntag, 12./13. März 2022

Gruppe SektionJO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Tobias Ott, Nicole Ott-Sidler

Anforderungen ZS; Kond. B, ziemlich anstrengend, Sa: +1224Hm/-676Hm, 5-6h All'Aqua - Helgenhorn - Rifugio Maria Luisa

So: +1200Hm/-1800Hm, 6-7h, Rifugio Maria Luisa - Kastellücke - Basodino - Alpe Regina - Passo San Giacomo - All'Aqua

Programm Sa: Abfahrt Baden SBB 06:29 Uhr Gleis 1 nach All'Aqua. Aufstieg aufs Helgenhorn und Abfahrt ins Rifugio Maria Luisa.

So: Aufstieg vom Rifugio Maria Luisa über die Kastellücke auf den Basodino, die letzten Meter über den Ostgrat gehen wir zu Fuss, Abstieg und Abfahrt zurück über die Kastellücke zur Alpe Regina, kurzer Gegenanstieg zum Passo San Giacomo und Abfahrt nach All'Aqua.

Zusatzinfo Besteht in der italienischen Berghütte an den Tourdaten eine Zertifikatspflicht können wir die Tour voraussichtlich leider nicht durchführen. Ob kurzfristig eine Alternativ-Tour in der Schweiz angeboten werden kann, ist ebenfalls abhängig von den dann geltenden Coronamassnahmen des Bundes.

Ausrüstung A, E, Gstärtl und Spaltenrettungsmaterial, lange Bandschlinge

Unterkunft/Verpflegung Rifugio Maria Luisa CAI, HP

Skioarentage in Bivio

Sonntag, 6. bis Freitag, 11. März 2022

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Kathrin Schlapbach

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, max. Tagesleistung +/-1200Hm/4-6h

Programm Vielfältige Tourenmöglichkeiten! Mögliche Gipfelziele: Roccabella 2730m, Piz Turba 3017m (ab Skilift), Piz Surgonda 3195m (ab Julierpass), Piz Grevasalvas 2931m, Piz Scalotta 2991m, Piz Campagnung 2825m.

Zusatzinfo Kosten DZ&HP: CHF 130/Tag/Person. EZ&HP: CHF 175/Tag/Person. Bitte bei Anmeldung bekannt geben, ob DZ oder EZ.

Kosten CHF 170 Basis Halbtax
Anmeldung bis 19.02.2022 www.sac-laegern.ch

Einsteigtour Chaiserstuel 2400 m

Mittwoch, 16. März 2022

Gruppe SektionJO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Andreas Leuppi

Anforderungen WS; Kond. A, wenig anstrengend, +740 Hm/-740Hm, 4h. Falls Abfahrt nach Oberriickenbach möglich +740Hm/-1500Hm, 5h

Programm mit ÖV nach Oberriickenbach. Per Seilbahn auf die Bannalp. Kurze Abfahrt nach Urners- tafel. Aufstieg über Rossboden und Bannalper Schonegg auf den Chaiserstuel. Abfahrt auf der Aufstiegsroute. Kurzer Gegenanstieg zur Seilbahn- station. Falls genug Schnee liegt - Abfahrt nach Oberriickenbach möglich für alle die Lust haben.

Ausrüstung A, E

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 67/ 46 Bahn, 21 Seilbahn

Tguma da Tumpriv 2414 m-Piz Beverin 2998 m

Samstag / Sonntag, 19./20. März 2022

Gruppe SektionJO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Kaspar Hartmann

Anforderungen ZS; Kond. B, ziemlich anstren- gend, Samstag +928 Hm/-928 Hm / 4 - 5 h,

Sonntag +1470 Hm / -1470 Hm / 6 - 7 h

Programm Sa: Aufstieg ab Wergenstein 1486m über die Alp Tumpriv auf den Tguma da Tumpriv 2414m / Abfahrt über die Aufstiegsroute

So: Wergenstein Postauto (7 min) nach Mathon 1526m und Aufstieg über die Mursenas auf den Piz Beverin Pintg 2591m, SE-Grat mit Tragstrecke 8m auf einer Eisenleiter zum Beverin 2998m, Ab- fahrt bei sicheren! Verhältnissen über die Alp dig Oberst nach Mathon oder über die Aufstiegsroute

Zusatzinfo Abfahrt Baden SBB 07:08

Ausrüstung A, E, Übernachtungsset

Unterkunft/Verpflegung Hotel Capricorns Wergenstein

Kosten CHF 72 SBB Baden - Wergenstein , Hotel Capricorns DZ ab 60

Anmeldung bis 01.03.2022 www.sac-laegern.ch

Gemsfairen

Mittwoch, 23. März 2022

Gruppe SektionJO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Kathrin Schlapbach

Anforderungen ZS; Kond. B, ziemlich anstren- gend, +940Hm/3h/-1600Hm

Programm Urnerboden 1394m - mit Bahn auf den Fisetenpass - Rund Loch-Gipfel 2972m. Lange Ab- fahrt zum Urnerboden zurück.



BAUUNTERNEHMUNG

WETTINGEN, BADEN, ZÜRICH

Betonsanierungen, Baumeisterarbeiten, Kompakt- oder Hinterlüftete Fassaden: wir überzeugen durch Transparenz, Fairness und Qualität. Kontaktieren Sie uns für alle Fragen rund ums Bauen!

Für ä suuberi Sach.

TEL. 056 416 45 45

WWW.BRUNNERSTRUBPARTNER.CH



Brunner Strub + Partner AG ist Sponsor der Tourenleiterjacken.

Ausrüstung A, E
Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten CHF 70 Halbtax und Bähnli
Anmeldung bis 21.03.2022 www.sac-laegern.ch

Pizzo Cristallina 2912 m

Samstag / Sonntag, 26./27. März 2022
Gruppe SektionJO, maximal 6 Teilnehmende
Leitung Robert Ruckstuhl, Kathrin Schlapbach
Anforderungen ZS; Kond. B, ziemlich anstrengend, 1. Tag: +1260Hm/4h 2. Tag: +340Hm/1.5h; +300Hm/ 1.5h; -1600Hm

Programm 1. Tag: Aufstieg von Ossasco 1313m durchs Val Torta zur Cristallinahütte im gleichnamigen Pass 2566m.

2. Tag: Aufstieg zum Pizzo Cristallina 2912m. Skidepot auf 2866m, zu Fuss zum Gipfel. Abfahrt zurück zur Hütte. Aufstieg zur Cima di Lago 2832m. Abfahrt via Passo di Cima di Lago durch das Val Cavagnolo nach All'Acqua und zurück zur Postautohaltestelle.

Ausrüstung A, E; Harscheisen, Steigeisen, Pickel!
Unterkunft/Verpflegung Capanna Cristallina 2568m

Kosten CHF 55 SBB, Hütte HP 75
Anmeldung bis 20.03.2022 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Tour du Ciel

Sonntag, 27. bis Donnerstag, 31. März 2022

Gruppe SektionJO, maximal 7 Teilnehmende
Leitung Roni Brunner

Anforderungen WS; Kond. B, ziemlich anstrengend, max. +1400 Hm oder 8h

Programm Routenbeschreibung folgt

Zusatzinfo Punktueller oder vollständiger techn. Leitungslehrgang durch einen jungen Bergführer

Unterkunft/Verpflegung Von Hütte zu Hütte Start auf der Arpitetta

Kosten CHF 700

Anmeldung bis 01.04.2022 www.sac-laegern.ch

Schneeschuhtouren

Langis -Fürstein 2039 m

Sonntag, 2. Januar 2022

Gruppe SektionJO

Leitung Gerhard Brunner

Anforderungen WT3; Kond. B, ziemlich anstrengend, +660 Hm / -660 Hm / 5 - 7 h

Programm Aufstieg: Von Langis 1442m über den Glaubenberg auf den Fürstein 2039m. Abstieg: Fürstein-Rickhubel 1943m-Glaubenberg-Langis
Zusatzinfo Mit SBB bis Sarnen, mit Bus bis Glaubenberg, Abfahrt Baden SBB 06:38 Uhr Gleis 1

Ausrüstung A + F

Kosten CHF 49 ÖV Sarnen - Langis

Anmeldung bis 30.12.2021 www.sac-laegern.ch

Weiterbildung SKI und SS

Samstag / Sonntag, 8./9. Januar 2022

Gruppe Sektion, maximal 16 Teilnehmende

Leitung Kathrin Schlapbach

Programm Sicherheit am Berg. Kursleiter Bergführer Adrian Wälchli

Zusatzinfo Die Kurskosten trägt die Sektion

Unterkunft/Verpflegung Wasenalp

Anmeldung bis 01.01.2022 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

im Nidwaldnerland (Stockhütte)

Samstag, 22. Januar 2022

Gruppe Sektion, maximal 11 Teilnehmende

Leitung Ralph Conrad

Anforderungen WT2; Kond. A, wenig anstrengend, +820Hm/5h

Programm Emmetten-Stockhütte-Twäregg-Klewenalp. Je nach Verhältnissen via Choltal. Ab Klewenalp mit der Gondel nach Beckenried. ÖV Hin- und Rückfahrt nach Emmetten (Treffpunkt und Zeit: 08:54 Emmetten Post), Rückfahrt ab Beckenried

Ausrüstung A+F,

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 57 Basis Halbtax

Anmeldung bis 12.01.2022 www.sac-laegern.ch

Rundtour ob Pany

Sonntag, 23. Januar 2022

Gruppe SektionJO, maximal 11 Teilnehmende

Leitung Martin Boesch

Anforderungen WT1; Kond. A, wenig anstrengend, + 540 Hm / - 630 Hm / 9.5 km / 3 1/2 h

Programm Pany - Bova - Tratza - Pany

Zusatzinfo Treffpunkt 07:00 Bahnhof Baden, Gleis 1, Abfahrt 07:08 via Zürich-Landquart-Küblis, Pany Voraussichtliche Rückkehr 17:51

Ausrüstung A, F

Verpflegung Rucksack, evtl. Bergbeizli unterwegs

Kosten CHF 55 Basis HT

Anmeldung bis 21.01.2022 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Vom Turren zum Schönbüel 2011 m

Sonntag, 30. Januar 2022

Gruppe SektionJO

Leitung Gerhard Brunner

Anforderungen WT2; Kond. A, wenig anstrengend, +570 Hm / -570 Hm / 7.9 km / 4 h 30 min

Programm Mit ÖV bis Lungern-Diesselbach - Seilbahn Turren - Chuematt - Üsseri Alp - Tüfengrat - Schönbüel - Breitenfeld - Turren

Ausrüstung A + F

Kosten CHF 64

Anmeldung bis 23.01.2022 www.sac-laegern.ch

Melchsee-Frutt-Tannalp-Erzegg-Melchsee-Frutt

Sonntag, 6. Februar 2022

Gruppe SektionJO, maximal 11 Teilnehmende

Leitung Martin Boesch

Anforderungen WT2; Kond. A, wenig anstrengend, +417 Hm / -417 Hm / 11 km / 4 1/2 h

Programm Melchsee-Frutt - Tannalp- Erzegg - Distelboden - Melchsee-Frutt

Zusatzinfo Abfahrt Baden SBB 06:47, Gleis 5
Via Olten-Luzern-Sarnen-Stöckalp auf die Frutt

Voraussichtliche Rückkehr in Baden 18:11

Unterkunft/Verpflegung Aus dem Rucksack

Kosten CHF 67 Basis Halbtax

Anmeldung bis 04.02.2022 www.sac-laegern.ch

Einsteigertour Obergrenchenberg - Hasenmatt - Gänsbrunnen

Sonntag, 6. Februar 2022

Gruppe Sektion, maximal 11 Teilnehmende

Leitung Ralph Conrad

Anforderungen WT2; Kond. A, wenig anstrengend, +350Hm,-1000Hm/5h

Programm Wir begehen eine Teiletappe der Haute Route de Jura. Mit Bahn und Bus nach Untergrenchenberg, am Obergrenchenberg vorbei, über die Wandflue, über die Küferegg und zum höchsten Punkt des Kantons Solothurn, zur Hasenmatt 1444m. Beim Althüsli verpflegen wir uns bevor wir den Abstieg nach Gänsbrunnen unter die Füsse nehmen. Von Gänsbrunnen zurück über Solothurn nach Baden. Bei schlechten Schneeverhältnissen findet die Tour als "Winterwanderung" statt.

Ausrüstung Schaufel, Sonde, LVS. Stabile, hochgeschlossene Wanderschuhe, Schneeschuhe, Wanderstöcke mit grossen Tellern, Sonnenschutz, warme Handschuhe, Kappe, warme Kleidung. Tee und etwas Verpflegung für Zwischendurch.

Verpflegung Bergrestaurant Althüsli

Kosten CHF 37 SBB

Anmeldung bis 26.01.2022 www.sac-laegern.ch

Kronberg - Petersalp - Jakobsbad 870-1650m

Samstag, 19. Februar 2022

Gruppe SektionJO

Leitung Gerhard Brunner

Anforderungen WT2; Kond. B, ziemlich anstrengend, +240 Hm, -1010 Hm / ca. 5 h / 7.4 km

Programm: mit der Luftseilbahn zur Bergstation Kronberg - Alphütten Dorwees - Alp Chli Betten - Alp Gross Betten - Petersalp Abstieg: Petersalp - Herrendürren - Lauftegg - Jakobsbad

Zusatzinfo Mit SBB Urnäsch nach Jakobsbad - Seilbahn bis Kronberg, Treffpunkt: Baden SBB 07:00 Uhr Gleis 1

Ausrüstung A + F

Kosten CHF HT 38.00 + Seilbahn 13.50 HT

Anmeldung bis 14.02.2022 www.sac-laegern.ch

Einsteigertour La Robella Chasseron Les Rasses

Samstag, 26. Februar 2022

Gruppe Sektion

Leitung Johanna Machguth

Anforderungen WT2; Kond. B, ziemlich anstrengend, +460Hm, -490 Hm/4.15 h, 9 km

Programm Von Buttes mit Sessellift hinauf auf die Alp La Robella 1222m. Hier wechseln wir vom Kanton Neuenburg in den Kanton Waadt, nun auf Schneeschuhen zum Crêt de la Neige und auf dem bewaldeten Kammweg zum Chasseron 1606m. Wunderschöne, winterliche Verbindung zwischen dem Val-de-Travers und dem 360°-Panoramagipfel des Chasseron 1606m. Nach einem Anstieg durch Tannenwald und über Weiden bietet sich bei der Ankunft auf dem breiten Kamm ein einmaliger Blick auf den Doubs und die Alpen. Abstieg nach Les Rasses abseits des kleinen Wintersportgebiets. Kaffee in Les Rasses

Zusatzinfo Baden SBB Abfahrt 06:22 über Olten, Neuchâtel, Buttes. Rückreise Les Rasses 15:52 Uhr Bus nach St. Croix, Bahn Yverdon, Aarau, Baden, Ankunft 19:07

Ausrüstung A, F

Verpflegung aus dem Rucksack oder im Restaurant auf dem Chasseron

Kosten CHF 63 Fahrt HT, + Sessellift

Anmeldung bis 27.01.2022 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Kies - Rüfihorn 1029 - 1869m

Samstag, 5. März 2022

Gruppe Sektion|JO

Leitung Gerhard Brunner

Anforderungen WT2; Kond. B, ziemlich anstrengend, +900 Hm, -900 Hm / 5-6 h / 12km

Programm Mit SBB bis Schwanden, mit Taxi/Shuttlebus bis Kies. Aufstieg: Von der Talstation Kies bis Alp Aueren - Etzelstock - Änetseeben - Rüfihorn
Abstieg: gleiche Route

Zusatzinfo 06:10 Uhr Abfahrt Baden SBB Gleis 1

Ausrüstung A + F

Kosten CHF 50 ÖV

Anmeldung bis 02.03.2022 www.sac-laegern.ch

Brambrüesch - Dreibündenstein - Feldis

Gruppe Sektion|JO, maximal 11 Teilnehmende

Leitung Martin Boesch

Anforderungen WT2; Kond. B, ziemlich anstrengend, +800 Hm / -430 Hm / 7.5 km / 3 1/2 h

Programm Brambrüesch - Furggabüel - Dreibündenstein - Mutta - Feldis

Zusatzinfo Abfahrt Baden 07:08 Gleis 1 über Zürich - Chur, voraussichtliche Rückkehr 18:51

Ausrüstung A, F

Unterkunft/Verpflegung Aus dem Rucksack

Kosten CHF 70 Basis Halbtax

Anmeldung bis 04.03.2022 www.sac-laegern.ch

Wanderungen

1 Porrentruy-St-Ursanne Trans Swiss Trail

Samstag, 8. Januar 2022

Gruppe Sektion, maximal 14 Teilnehmende

Leitung Ursula Müller-Vollmuth

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +600Hm, -600Hm, 17km, 5h

Programm Porrentruy 422m-Fréteux 650m-Les Chainions 882m-Seleute 640m-St-Ursanne 438m

Neue Fassade?



BURGLER

buerglerag.ch

**Kompetente Beratung in
Ihrem Nähcenter**

Nähmaschinen und Stoffe
kunze
BERNINA

Baden Stoffe, Mercerie

Bahnhofplatz 7, 056 222 67 05

Baden Nähmaschinen, Werkstatt

Wettingerstrasse 23, 056 426 06 36

info@kunze.ch www.kunze.ch

*Gipserarbeiten – Dämmungen
Trockenbau – Akustikdecken*

BILGERIG

Von Grund auf gut.

Landstrasse 4 - 5436 Würenlos

Tel. 056 424 28 55- Fax 056 424 28 59

www.bilgerig.ch

Anreise: 06:32 Baden, 07:37 Basel, Ankunft Porrentruy 08:50; Rückreise: ab St-Ursanne

Zusatzinfo 1. Etappe Trans Swiss Trail

Je nach Wettersituation wird diese Tour mit einer anderen Etappe abgetauscht.

*** Kultur, wenn erwünscht, bitte bei Anmeldung vermerken.

Kurzer Besuch vom Schloss Porrentruy.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Pruntrut>

Individuelles Verweilen am Ende der Tour in der schönen Altstadt St-Ursanne

Ausrüstung A, evtl. Wanderstöcke

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 50 ÖV, Halbtax

Anmeldung bis 06.01.2022 www.sac-laegern.ch

Christrosen am San Salvatore

Dienstag, 11. Januar 2022

Gruppe Alle, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Bruno Wenzinger

Anforderungen T2; Kond. A, wenig anstrengend, Distanz. 14 Km, +845 Hm, - 670 Hm, 5 Std

Programm Fahrt nach Lugano Paradiso. Aufstieg zum San Salvatore - Torello - Figino - Roncone-Montagnola. Bus nach Lugano

Ausrüstung A, Billett Lugano Paradiso / retour ab Montagnola

Unterkunft/Verpflegung Aus dem Rucksack

Kosten CHF 75

2 St-Ursanne -Soubey Trans Swiss Trail

Samstag, 5. Februar 2022

Gruppe Sektion, maximal 14 Teilnehmende

Leitung Ursula Müller-Vollmuth

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +260Hm, -250Hm, 17km, 4,5 h

Programm Soubey, Les Moulins, Le Champois, Tariche, St-Ursanne

Anreise: 07:32 Baden, 08:37 Basel, 09:37 St-Ursanne, Bus 09:52 nach Soubey

Zusatzinfo 2. Etappe Trans Swiss Trail

Aus ÖV-Gründen Wanderung in umgekehrter Richtung, bessere Verbindungen zur Heimfahrt.

Im Anschluss Zeit zur Besichtigung der hübschen Altstadt St-Ursanne.

Je nach Wettersituation wird diese Tour mit einer anderen Etappe abgetauscht.

Ausrüstung A, evtl. Wanderstöcke

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 50 ÖV, Halbtax

Anmeldung bis 03.02.2022 www.sac-laegern.ch

3 Soubey-Saignelégier Trans Swiss Trail

Samstag, 5. März 2022

Gruppe Sektion, maximal 14 Teilnehmende

Leitung Ursula Müller-Vollmuth

Anforderungen T2; Kond. A, wenig anstrengend, +700Hm, -180Hm, 13km, 5 h

Programm Soubey 476m-Lobchez 483m-Passe-relle de Clairbief-Moulin Jeannotat 482m-Sous la Roche-Les Pommerats 899m-Saignelégier 982m

Zusatzinfo 3. Etappe Trans Swiss Trail

Anreise: 07:32 Baden, Basel, St-Ursanne, Ankunft Soubey Village um 10:20, Startcafé, Rückreise: ab Saignelégier

Je nach Wettersituation wird diese Tour mit einer anderen Etappe abgetauscht.

Ausrüstung A, Wanderstöcke

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten CHF 60 Halbtax

Anmeldung bis 03.03.2022 www.sac-laegern.ch

Touren für Jedermann

Schlieren-Altberg-Würenlos

Mittwoch, 19. Januar 2022

Gruppe Alle, maximal 19 Teilnehmende

Leitung Roland Müller

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +350Hm, -320Hm/3h30

Programm Abfahrt Baden SBB S12 um 08:17 Uhr. Startkaffee im Coop-Restaurant in Schlieren um 8:45 Uhr. Wanderung: Schlieren-Oberengstringen-Altberg-Würenlos. Altberg: Apéro, Fondue, evtl. Turm. Rückkehr in Baden gegen 16 Uhr.

Zusatzinfo Billett Baden-Schlieren (3Zonen) und Würenlos-Baden (2 Zonen)

>>>Teilnahme nur mit Covid-Zertifikat möglich! Bitte bei Anmeldung unter Mitteilung bestätigen.

Ausrüstung A, Stöcke

Verpflegung Fondue Waldschenke Altberg

Kosten CHF 8 Billett HT plus Startkaffee und Mittagessen

Anmeldung bis 17.01.2022 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

zum Frühlingsanfang im Zürcher Oberland

Sonntag, 20. März 2022

Gruppe Sektion

Leitung Alfred Frei

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +250 Hm/-150 Hm/4 h

Programm Wanderung Uster - Römberbrünneli -

Ottenhausen - Seegräben - Pfäffikon - Chämtnerbach - Kempten Bahnhof

Zusatzinfo Hinfahrt Baden SBB ab 09.08, Zürich HB ab 09:39 Gl. 43/44, Billett Baden - Uster, retour ab Kempten, Mittagsrast Juckerhof, Seegräben, Ankunft ca. 11:45, Verpflegung Buffet mit Selbstbedienung oder aus Rucksack und Kaffee

Es ist möglich, die Wanderung am Nachmittag abzukürzen und Zug ab Pfäffikon ZH benutzen.

Ausrüstung A, evtl. Stöcke

Verpflegung aus Rucksack und Kaffeehalt oder Restaurant mit Selbstbedienung

Kosten CHF 25 HT, plus Kaffee oder Mittagessen

Aperowanderung "Rückkehr des Lichts"

Mittwoch, 30. März 2022

Gruppe Sektion

Leitung Rolf Dittmann

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, ca. 2h Marschzeit mit wenig Höhenunterschied

Programm Die Sommerzeit ist wieder da und die Abende länger! Wir wandern in ca. 1 h von Endingen zum Restaurant Steinenbühl, kehren ein, und wandern danach eine weitere Stunde nach Nussbaumen und individuelle Heimreise. Stirnlampe mitnehmen!

Treffpunkt 17.45 Endingen Zentrum (Bus 353, Baden ab 17.27)

Verpflegung Restaurant Steinenbühl, Untersigenthal

Kosten CHF 6 Basis Halbtax

Anmeldung bis 28.03.2022 www.sac-laegern.ch

Klettern

Achtung: Änderung Klettern in der BBB Halle

Die Hallenbelegung in der BBB-Halle wurde geändert, deshalb kann das Klettertraining nicht mehr am Dienstagabend stattfinden. Die aktuellen Termine werden im Droptours angepasst.

Klettertraining Gaswerk Schlieren ab 18.00

Jeden Donnerstag 19:00 Uhr

Gruppe Sektion/JO

Leitung Robert Ruckstuhl 044 740 2144

Programm Schwierigkeit 4a-9a

Alle interessierten sind herzlich eingeladen, regelmässig mit uns zu trainieren. Eine spontane Teilnahme steht allen Mitgliedern der Sektion und JO Baden offen, ebenso Nichtmitgliedern. Hast du keinen Kletterpartner oder kommst du zum ersten Mal, melde dich bitte vorgängig beim Tourenleiter. **Zusatzinfo** www.kletterzentrum.com

Ausrüstung Seil, Klettergurt, Kletterfinken und Sicherungskarabiner mit Smart Sicherungsgerät, vom SAC Lägern empfohlen, wenn vorhanden. Einige Kletterseile, Klettergurte und Smart Sicherungsgeräte sind von der Sektion in der Halle vorhanden. Die Kletterhalle vermietet auch Material.

Kosten CHF Eintritt Kletterhalle

Klettern in der BBB-Turnhalle 19:00

Dienstag, 4. Januar 2022

Gruppe Sektion

Leitung André Scheidegger

Anforderungen 5a

Programm Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, regelmässig mit uns zu trainieren. Eine spontane Teilnahme steht allen Mitgliedern der Sektion und der JO Baden offen, ebenso Nichtmitgliedern.

Wenn du zum ersten Mal kommst, melde dich bitte vorgängig beim Tourenleiter.

Zusatzinfo Beginn 19:00 Uhr in der Turnhalle

Ausrüstung Klettergurt, Kletterfinken und Sicherungskarabiner. Kletterseile sind in der Halle vorhanden. Das restliche Material kann auch in der Turnhalle ausgeliehen werden.

Kosten keine

Klettern in der BBB-Turnhalle 19:00

Dienstag, 11. Januar 2022

Leitung Simone Flechsig

Dienstag, 18. Januar 2022

Leitung Simone Flechsig, Uwe Flechsig

Klettern im Blockchäfer

Dienstag, 25. Januar 2022

Gruppe Sektion

Leitung Simone Flechsig

Anforderungen 5a, Beginn 19:00 Uhr in der Halle **Programm** Klettertraining für alle Mitglieder Sektion und der JO Baden. Anmeldung erforderlich.

Ausrüstung Klettergurt, Kletterfinken, Sicherungskarabiner und evtl. Expressschlingen für den Vorstieg. Kletterseile sind in der Halle vorhanden.

Kosten CHF Eintritt in die Kletter- und Boulderhalle

Klettern in der BBB-Turnhalle 19:00

Dienstag, 1. Februar 2022

Leitung Simone Flechsig

Klettern im Blockchäfer

Dienstag, 8. Februar 2022

Leitung Simone Flechsig

Dienstag, 15. Februar 2022

Leitung André Scheidegger

BBB-Turnhalle Einsteigertour 19:00

Dienstag, 22. Februar 2022

Leitung Simone Flechsig, Uwe Flechsig

Dienstag, 1. März 2022 Einsteigertour

Leitung Reto Gaberthüel

Dienstag, 8. März 2022

Leitung André Scheidegger

Dienstag, 15. März 2022

Leitung Reto Gaberthüel

Dienstag, 22. März 2022

Dienstag, 29. März 2022

Leitung Simone Flechsig

Familienbergsteigen

Schneeschuhtour auf den Kronberg

Samstag / Sonntag, 29./30. Januar 2022

Gruppe Sektion, maximal 12 Teilnehmende

Leitung Pia Buser, Christian Buser

Anforderungen WT2; Kond. B, ziemlich anstrengend, Aufstieg ca. 350 Hm; ca. 3-4 Std, ggf. Routenanpassung je nach Alter

Programm Mit Zug und Bus fahren wir auf die Schwägalp, mit den Schneeschuhen via Chamhaldenhütte auf den Kronberg 350Hm; 3-4Std. Übernachtung im Beggasthaus Kronberg. Am nächsten Tag geht es runter nach Weissbad Lehmen 700Hm; ca. 2Std oder mit dem Schlitten rassistig nach Jakobsbad.

Zusatzinfo Evtl. Routenanpassung je nach Anmeldungen möglich.

Ausrüstung A und E. LVS/Schaufel/Sonde können von der Sektion Lägern gemietet werden. Schneeschuhe (auch wenige Kindergrößen) vermietet die JO. Materialbedarf bei der Anmeldung angeben

Unterkunft/Verpflegung Berggasthaus Kronberg / Massenlager mit Frühstücksbuffet

Kosten CHF 120 Erwachsene, 1/2-Tax, Kinder weniger (Reise, Übernachtung, Abendessen, Frühstück)

Anmeldung bis 17.01.2022 www.sac-laegern.ch

32

Klettern im Blockchäfer

Sonntag, 27. Februar 2022

Gruppe Sektion

Leitung Dominik Kurer

Anforderungen 3a

Programm Wir treffen uns um 10:00 im Blockchäfer in Brugg, Spitzmattstrasse 6, 5210 Windisch und klettern bis wir nicht mehr mögen, also bis 12:00. Es kann sowohl am Seil geklettert wie auch gebouldert werden.

Ausrüstung Klettergurt, Kletterfinkli, Hallenschuhe, Seil, Grigri (falls Kinder sichern)

Kosten CHF Eintritt ca. 6.- pro Teilnehmer

Klettern im Blockchäfer

Sonntag, 27. März 2022

Gruppe Sektion

Leitung Dominik Kurer

Anforderungen 3a

Programm Wir treffen uns um 10:00 im Blockchäfer in Brugg, Spitzmattstrasse 6, 5210 Windisch und klettern bis wir nicht mehr mögen, also bis 12:00. Es kann sowohl am Seil geklettert wie auch gebouldert werden.

Ausrüstung siehe 27. Februar 2021

Kosten CHF Eintritt ca. 6.- pro Teilnehmer

Fortbildung

Wintertourenleiter-Weiterbildung SKI/SS

Samstag / Sonntag, 8./9. Januar 2022

Gruppe Sektion JO, maximal 16 Teilnehmende

Leitung Kathrin Schlapbach

Programm Sicherheit am Berg. Weiterbildung mit Bergführer Adrian Wälchli.

Zusatzinfo Die Kurskosten trägt die Sektion

Unterkunft/Verpflegung Wasenalp

Anmeldung bis 01.01.2022 www.sac-laegern.ch oder telefonisch

Tourenvorschau JO Baden

22.01.2022 Skitour

Leitung Flo/Andreas

05./06.03 2022 Eisklettern

mit JO Randen,

Leitung Anne

13.03.2022 Skitour

Leitung Andreas

Tourenberichte

Fabe-Wochenende bei der Rotondohütte 14./15. August

Um 09:45 Uhr treffen wir uns beim Parkplatz in Realp. Da wir mit nur zwei Autos nach Oberstafel weiterfahren wollten, begann hier das grosse Umpacken, Stopfen und Beigen bis alle einen Platz gefunden hatten. Nach kurzer Fahrzeit sind wir beim Parkplatz Oberstafel angekommen. Schnell nahmen wir alle unsere Rucksäcke, assen noch etwas Kleines und liefen dann los. Und da sahen wir sie schon, die Rotondohütte auf ihrem Horst. Bei der Hütte machten wir eine kleine Pause, stellten ein paar Sachen ins Zimmer und zogen dann gleich wieder los, um einen Platz für das Mittagessen aus dem Rucksack zu finden.

Beim Kletterfelsen Kupferplatte angekommen, mussten wir zuerst noch ein paar Haken aus dem Schnee buddeln, danach konnte es losgehen. Alle sind fleißig am Klettern. Da entdeckten wir einen kleinen Bach nebenan, bei dem ein paar Kinder eine Staumauer bauen konnten. Als dann alle genug hatten, gingen wir zurück zur Hütte. Dort hat es ein großes Mühlespiel auf dem Boden aufgezeichnet. Die Kinder waren sofort begeistert und spielten ab jetzt nur noch dieses Spiel. Nach dem Essen spielten wir eine weitere Partie Mühle und gingen dann ins Bett.



Mühlespiel auf der Terrasse der Rotondohütte

Am nächsten Morgen wachten wir auf und gingen gleich zum Frühstück. Vor dem Klettern machten wir einen Abstecher auf den Gletscher. Dort lernten wir noch ein paar Sachen über Gletscher. Schade, dass dieser in den letzten Jahren schon so klein geworden ist. Trotzdem konnten wir an einer noch sicheren Stelle einen kleinen Rundgang über das Eis machen. Später kletterten wir alle nochmals an der Kupferplatte. Da es so ein großartiges Schneefeld mit nicht allzu grosser Steigung hatte, konnten wir dort das selbständige Abseilen üben. Einige versuchten es danach auch noch am Felsen. Viel zu schnell war es schon wieder Zeit, um zum Parkplatz Oberstafel zurückzuwandern und heimwärts zu fahren.

Das beliebte gemeinsame Abschlussglace in der besten Gelateria von Schwyz ist leider wegen dem grossen Stau fortgeschmolzen.

Vielen Dank an alle für das gemeinsame Wochenende und die super Tour mit vielen Erlebnissen, die wir so nicht so schnell vergessen werden.

Sarina Buser, Teilnehmerin

Vom Barrhorn zum Bishorn 15./18. August

Mit ein bisschen Glück bekam ich sehr kurzfristig die Gelegenheit zu meiner ersten Hochtour. Ich war etwas nervös, aber unser TL, Roni Brunner, befand mich als tauglich und lieh mir Klettergurt und Steigeisen aus. So stiess ich sonntags früh in Olten zu einer tollen Gruppe hinzu.

Die Tour startete nach der Fahrt mit dem sehr herzigen Gondeli bei brütender Hitze in Jungu. Immer höher hinauf ging es und die ausgeschilderte Flora wich zunehmend unwirtlichem Geröll. Der Untergrund auf den letzten Metern zur Wasulicke war sehr instabil, und so zogen wir uns an den im Fels verankerten Seilen hoch. Ich fühlte mich leicht wie eine wendige Bergziege. Das Tempo war allerdings so langsam, dass meine Jogginguhr nicht mal Bewegung registrierte. Deshalb würde auch die unsportlichste Ziege ob dieses anmassenden Vergleichs wohl nur den Kopf schütteln. Oben angekommen, genossen wir eine wunderbare Aussicht (ich sah das erste Mal live die Dufourspitze), bevor wir uns auf den Weg zur Topalihütte machten, wo wir uns die sehr heissen Füsse im Brunnen kühlten.

Der Montag begann schwül warm. Mir wurde nicht kühler, als ich beim Aufstieg über die Leitern und Seile aufs Schöllijoch ordentlich das Knieschlottern bekam. Zum Glück wusste ich da noch nicht, was für eine Felswand ich am nächsten Tag zu erklimmen hatte. Oben kühlte es merklich ab und zunehmender Wind begleitete uns rauf zum äusseren Barrhorn.

Merkt euch mein Vorhandensein auf dem Gipfelfoto.

Denn nochmals stapfte ich nicht auf diesen Schutthaufen, nur um ein kaltes Kreuz anzufassen und den gleichen Weg wieder runterzusteigen. So sparte ich mir dann auch das Erklimmen des inneren Barrhorns. Was auch ganz gut war. Denn entgegen dem Wetterbericht begann es zu regnen, gewittern und graupeln. Wir kamen bis auf die Haut durchnässt in der Turtmannhütte an. Schlaue Strategien waren gefragt, um unsere Schuhe und Kleidung für den nächsten Tag wieder trocken zu kriegen, ohne dass das Hüttenpersonal uns auf die Schliche kam. Mehr sei hier nicht verraten.



Den Dienstag empfand ich als den anstrengendsten Tag. Ich war auch schon auf einem Klettersteig, aber noch nie führte kein Weg dran vorbei, dass ich inklusive meines ganzen Gepäcks diese Wand hochmusste. Und der lange und anspruchsvolle Aufstieg in zwei Seilschaften über den nassen Turtmannngletscher inklusive einer Lektion über den Gebrauch von Eisschrauben hatten es in sich. So genehmigte ich mir in der Cabane de Tracuit ein Nachmittagsschläfchen. Danach war ich fit genug für eine anregende Unterhaltung mit einer Gruppe aus Salzburg. Wir blieben alle hartnäckig beim Dialekt. Ich bin nicht sicher, über was wir genau gesprochen haben.

Am Mittwoch brachen wir knapp nach Sonnenaufgang bei schönstem Wetter aufs Bishorn auf. Unser Tourenleiter Roni schlug ein sehr angenehmes Tempo an und so war der Aufstieg über die Schneefläche recht unspektakulär. Doch beim letzten Tritt auf den Gipfel meines ersten Viertausenders hatte ich dann schon ein bisschen einen Kloss im Hals. Über den 2300 m langen Abstieg nach Zinal gibt es wenig zu sagen. Das Ausklingen in einer gemütlichen Beiz war dafür wieder mehr nach meinem Geschmack.

Wir hatten eine sehr abwechslungsreiche und schöne Tour, bei der ich konditionell und technisch gefordert war, nicht sehr alltagstaugliche Ernährungstipps bekam und lehrreiche Diskussionen über den Sinn und Unsinn von Periskopen bei Schweizer U-Booten führte.

Letztlich muss ich aber sagen, dass ich wahrscheinlich keine angefressene Bergsteigerin werde. Mir sind die Jochs, Sättel und Lücken wesentlich lieber als die Spitzen, Gipfel und Hörner. Ganz nach dem Motto «Der Weg ist das Ziel».
Mirjam Luder, Teilnehmerin

Glaralpina Etappen 6 & 7

Freitag, 20.08.2021 von Braunwald auf die Glattalp

Bereits um 06:08 Uhr reisen wir ab Baden mit den SBB und der Standseilbahn nach Braunwald. Es reicht noch für einen kurzen Kaffeehalt. Um 09:00 Uhr nehmen wir die Gondelbahn zur Brächalp. Zehn Personen unter der Führung von Christina und Erika laufen Richtung Bärentritt. Dieser ist perfekt seilversichert (sie sehen sehr neu aus), und es sind ca. 400Hm zu überwinden. Auf dem Lauchboden ist eine verdiente Trinkpause angesagt. Die Landschaft ist prächtig, Bäche mäandern, Wollgras wächst, Nebelschwaden schaffen eine mystische Stimmung, schroffe Bergrücken säumen die Alp. Ein prächtiger Tag.

Wir sehen bereits unser nächstes Ziel, die Furggele. Unter Christinas Führung steigen wir in konstantem Tempo ca. 40°, steile Schutthänge hoch, und es bräuchte Hilfsmittel wie Seile oder ähnliches. Wir überwinden die 400Hm in knapp einer Stunde, obwohl die Wegführung nicht immer eindeutig ist. Oben angekommen (P2394) ragen links der Ortstock, rechts der Höch Turm empor, vis à vis liegt der Glattalpsee. Die Gegend ist wunderschön und berührt uns. Diese Weite, dieses Gestein - abgeschliffen von Gletschern, dieses Grün auf der Glattalp, traumhaft. Der Abstieg ist nicht minder steil. Vorsichtig und konzentriert setzen wir Schritt um Schritt. „Hinter den Steinen“ (P2200) trinken wir etwas und gehen dem rechten Seeufer entlang Richtung Restaurant Glatt-Alp 1870m, wo wir uns mit kühlen Getränken und Wähen laben. Auf den Bergrücken und auf der Alp sehen wir unzählige Rinder, Schafe und Ziegen. Nun ist es nicht mehr weit zur renovierten Hütte. Wir werden herzlich empfangen, beziehen unser Zimmer, waschen uns und geniessen die Aussicht bei Tee, Bier oder Wein. Ein feines Nachtessen und der prächtige Sonnenuntergang lassen es so richtig gemütlich werden bevor wir uns, doch etwas müde, bereits gegen 21:00 Uhr zu Bett begeben. Ein schöner Wandertag geht zu Ende, der nächste darf kommen.

Samstag, 21.08.2021 von der Glattalp zum Urnerboden

So müsste der Werbefilm für den Wandertourismus im Muotathal beginnen: Die Glattalp in der Morgendämmerung vor der bald besonnenen Wand des Mährenspitz, am blauenden Himmel darüber der volle Mond, gegenüber die noch grauen, scharf gezeichneten Gipfel und Grate, die zum Mähren führen. Wir sind aber nicht im Kino, wir stehen mitten in dieser Szenerie vor der Hütte, bereit zum Abmarsch! Ein herrlicher Wandertag beginnt. Die Wand auf den Mährenspitz scheint unbezwingbar – etwas für Kletterer. Aber es ist ganz anders...

Zwei Personen werden diesen Tag nicht mit uns verbringen. Zu acht steigen wir zum Schafboden ab und beginnen den Aufstieg über die Stänzerbänder, die kraxelig sind, unsere Hände kommen zum Einsatz. Eine steile Platte ist seilversichert – danke! Der Weg in der Wand ist gut blau-weiss markiert und führt über zurechtgerückte Blöcke, über Geröll und Schutt in vielen Kehren und einem Schneefeld zum „Inner Brüelchäre“. Es geht wieder steil zur Sache, Handeinsatz ist vonnöten. Bald sind wir auf dem Mährenspitz (P2279). Hier öffnet sich der Blick auf die scheinbar unendliche Weite der Mähren/Chären/Schratten, das Muotathal, Bisistal, wir sehen die Mythengruppe, die Schächentaler Windgällen, das Auge und die Sinne werden verwöhnt.

Eine wohlverdiente Pause geniessen wir in dieser grandiosen Kulisse, bevor es über die Mähren (das grösste zusammenhängende Karstgebiet der Schweiz - ca. 50km²) weitergeht. Erika führt uns sicher und kompetent durch dieses Labyrinth, immer schön den weiss-blauen Markierungen folgend, ansonsten kann man sich hier ganz schön verirren. Es macht grossen Spass über die Schratten zu laufen, mal geht's hoch, mal runter, stets konzentriert, die tiefen Einschnitte überspringend oder umgehend. Nach ca. 1¼ Stunde kommen wir zum Firnerloch. Hier ist nochmals volle Konzentration gefragt, steil geht es

runter, brösmelig ist das Gestein, wir wünschen uns alle eine Kette zum Festhalten. Wir schaffen dies auch ohne Hilfsmittel problemlos und gönnen uns auf sicherem Terrain eine kurze Pause. Nun geht es über Läckli Richtung Urner Boden. Anfänglich nochmals etwas hoch, dann ca. 550Hm runter, durch Wiesen, Weiden, Wald, bis wir genau bei der Schaukäserei auslaufen. Wir geniessen wunderbare Joghurts, kühle Getränke und fahren pünktlich mit dem Postauto nach Linthal und mit den SBB zurück nach Baden.

Zwei herrliche Wandertage, unter der hervorragender Führung durch Erika und Christina sind zu Ende. Herzlichen Dank an die beiden Tourenleiterinnen, die unter widrigen Umständen und mehreren Anläufen das Rekognoszieren auf sich genommen haben, um uns sicher und kompetent zu führen und dieses tolle Erlebnis zu ermöglichen.

Ein ebenso herzlicher Dank geht an die ganze Gruppe. Die Kameradschaft war super. Die Berg-Erinnerung wird mich noch lange begleiten.

Heidi Baumann



auf dem Mährensitz

Die Redaktorin dankt



lich für die tollen Tourenberichte und Fotos.

E-Service AG
Baden
 056 204 33 44
 www.eglin.ch

Service



Rotondohütte

Rotondohütte 2571 m

Zugang ab Realp: Strasse bis Oberstafel mit Bewilligung auf App Parkingpay, www.korporation-ursen oder Tourismusbüro Andermatt. ab Realp 3 1/2 Std., ab Oberstafel 11/4 Std.

Hüttenwartin:

Pia Biondi,
 Rotondohütte SAC, Postfach 7, 6491 Realp
 T: Hütte 041 887 1616, M: 079 671 7676
 info[at]rotondohuette.ch
 www.rotondohuette.ch



Lägerhaus

Lägerhaus auf Ibergereg 1350 m

Zufahrt ab Schwyz oder Oberiberg auf Passstrasse, 3 Min. ab Strasse
 Schlüsseldepot: Restaurant Passhöhe
 Automatischer Schnee-, Strassen- und Wetterbericht: T: 041 811 36 21

Hüttenwart:

Toni Ackermann
 Propstbergstrasse 12, 5312 Döttingen
 T: 056 245 28 04; M: 079 755 2763
 laegernhaus[at]sac-laegern.ch
 Das Lägerhaus eignet sich auch für Anlässe mit Angehörigen und Freunden. Reservationen und Auskünfte beim Hüttenwart.

AZB 5400 Baden

Postcode 1

WENN DIE FÜSSE IHRE AUSSICHT TRÜBEN

Unsere Spezialisten helfen Ihnen, wenn Ihre Sport- oder Wanderschuhe schmerzen. Wir beraten sie beim Kauf neuer Schuhe oder passen Ihr bestehendes Schuhwerk nach Möglichkeit an. Dazu fertigen wir perfekt auf Sie abgestimmte Einlagen und verhelfen Ihnen wieder zu ungetrübter Freude in der Natur.

Piz Hallux
2543 M.ü.M.

Kleiner Stich
2203 M.ü.M.

Grosser Stich
3120 M.ü.M.

Hühneraugstock
2349 M.ü.M.

Fersensporn
2387 M.ü.M.

Fluchstock
3255 M.ü.M.

Orthopodo  **Malgaroli**

Baden | Aarau | Luzern | Reinach
info@orthopodo.ch +41 56 222 35 25

www.orthopodo.ch

WO IHR ABENTEUER BEGINNT!

Ihr Fachgeschäft für
Funktionsbekleidung,
Trekkingsschuhe und
Outdoorausrüstung.

**Alle SAC-Mitglieder erhalten bei uns
nebst kompetenter Beratung 10% Rabatt!**

Auf Ihren Besuch in Baden freuen sich Daniela Holdener & Mario Stanco.

YANACOCHA GMBH

Theaterplatz 3 | 5400 Baden | Telefon 056 210 95 10 | yanacochoa.ch

